

JAHRESBERICHT

DER

VERBANDSGEMEINDE

OTTERBACH-OTTERBERG

2017

Inhaltsverzeichnis

1. Einwohnerstatistik

2. Verkehrsüberwachung, Schulen und Asylbewerberleistungen

3. Standesamt

4. Feuerwehr

5. Personalwesen und Kommunaler Sitzungsdienst

6. Wirtschaftliche Betätigung und Verbandsgemeindewerke

7. Baumaßnahmen und Leerstandskataster

8. Klimaschutz

9. Finanzielle Situation

10. Touristik, Kultur und Jugendhilfe

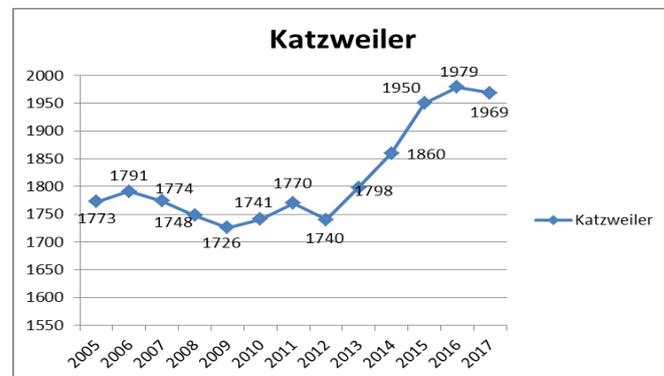
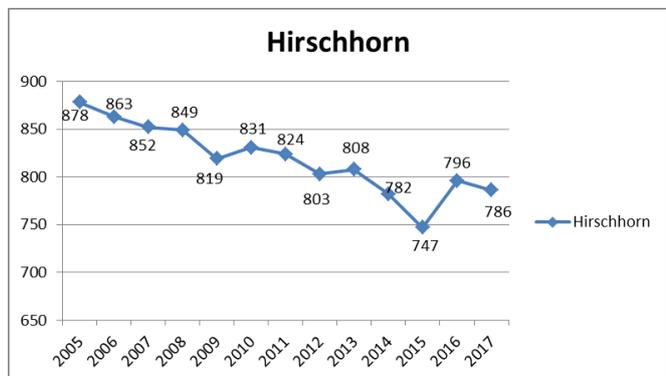
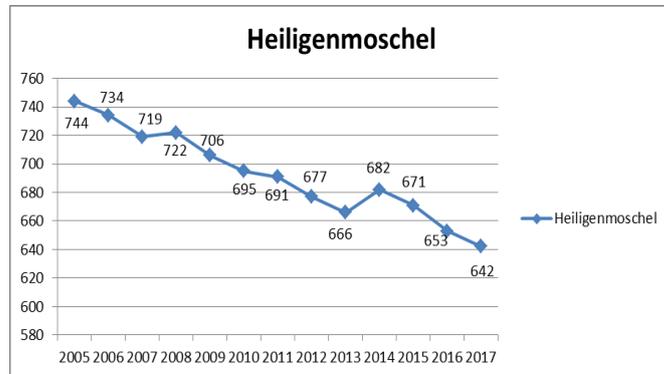
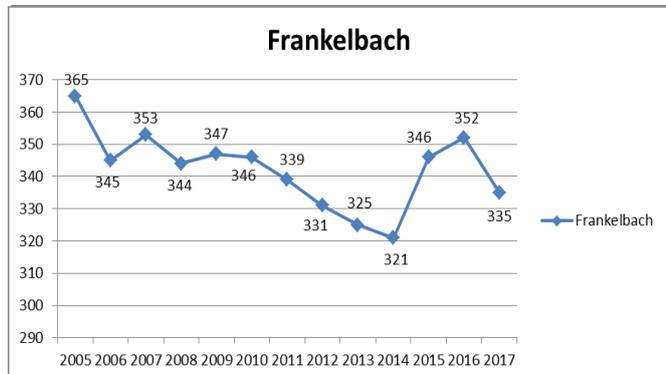
11. Soziales

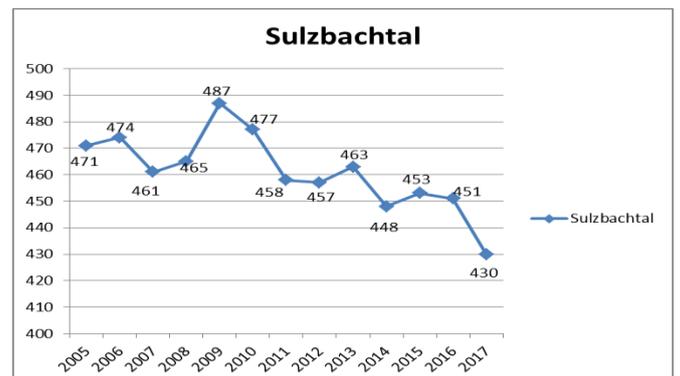
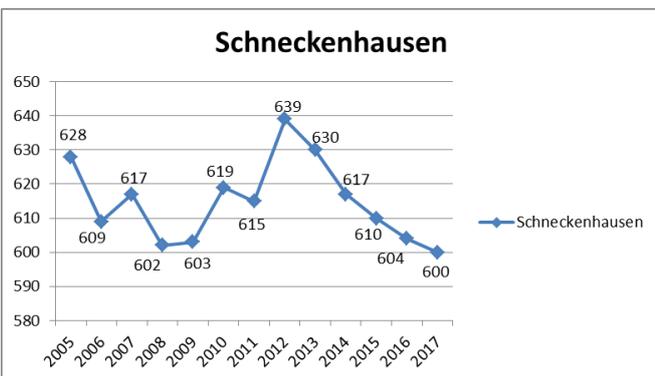
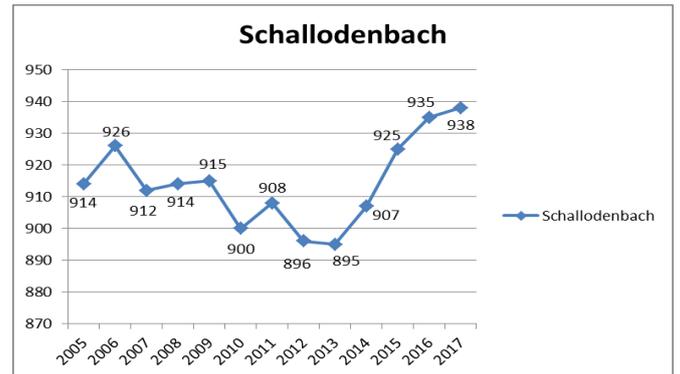
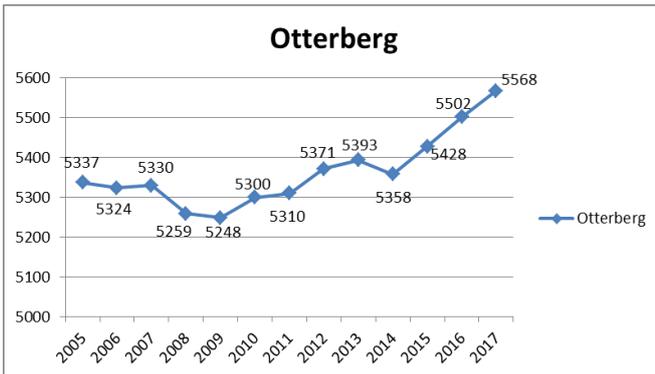
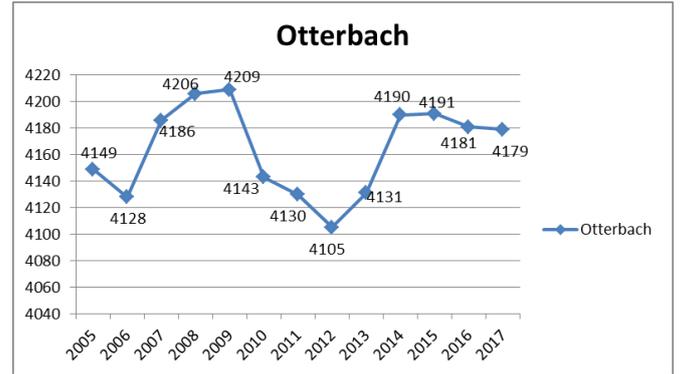
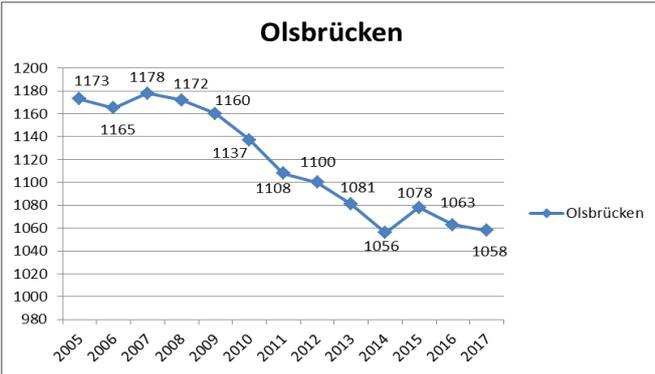
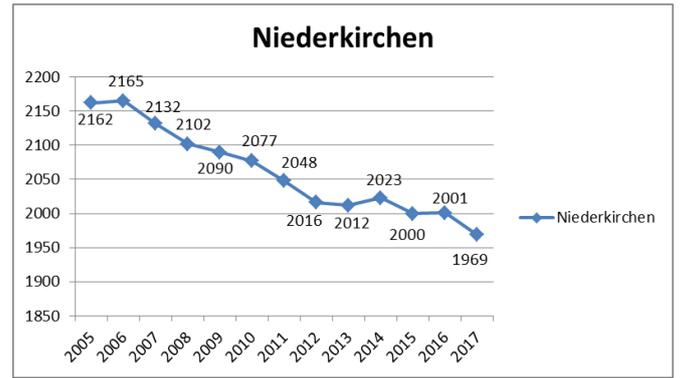
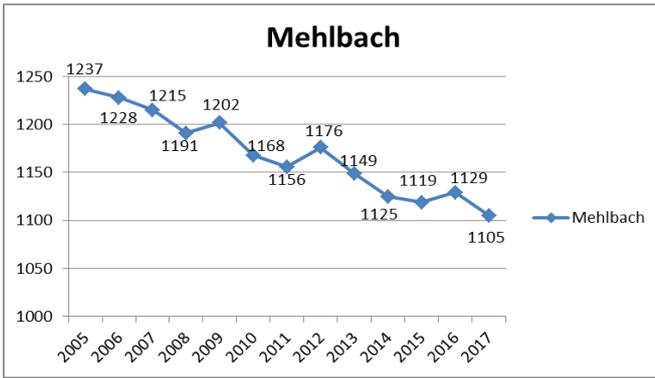
1. Einwohnerstatistik

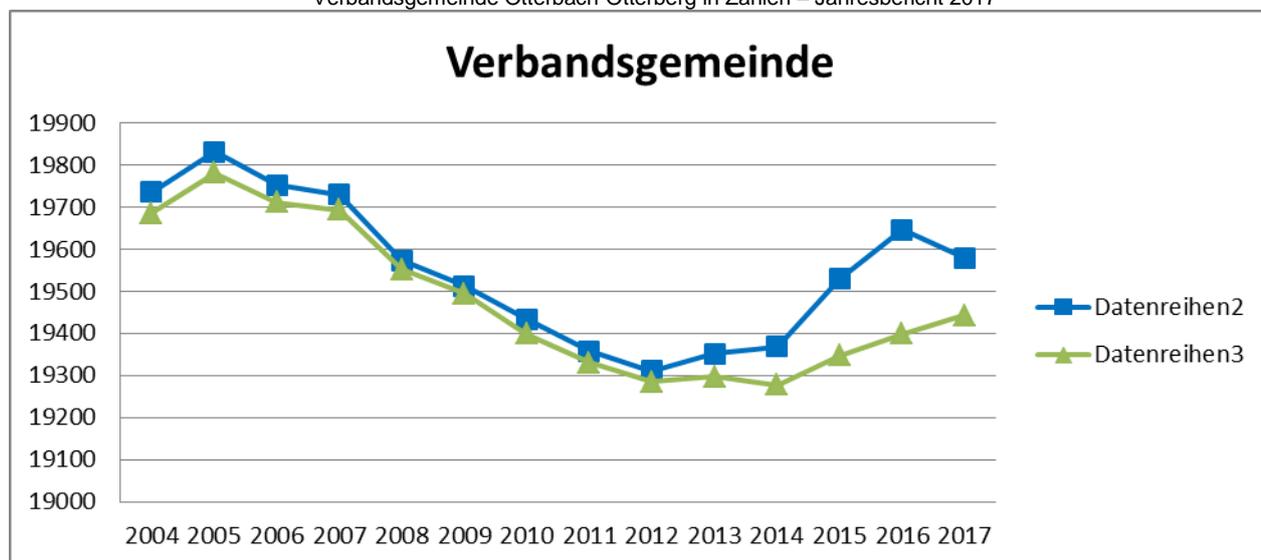
In der Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg sind 19.004 Personen mit Hauptwohnung (HW) und 575 mit Nebenwohnung (NW) gemeldet.

	Anzahl der Straßen	Einwohner HW und NW	männlich	weiblich
Frankelbach	13	335	183	152
Heiligenmoschel	20	642	312	330
Hirschhorn	17	786	398	388
Katzweiler	47	1969	962	1007
Mehlbach	24	1105	532	573
Niederkirchen	49	1969	960	1009
Olsbrücken	20	1058	504	554
Otterbach	81	4179	2035	2144
Otterberg	103	5568	2701	2867
Schallodenbach	25	938	470	468
Schneckenhausen	13	600	322	278
Sulzbachtal	13	430	226	204
Verbandsgemeinde	425	19579	9605	9974

AKTUELLE ÜBERSICHT ÜBER DIE DEMOGRAFISCHE ENTWICKLUNG:







STAATSANGEHÖRIGKEIT (NUR HAUPTWOHNSITZ):

	deutsch	amerik.	türk.	port.	ital.	syr.	afgh.	sonst.
Frankelbach	288	3	0	1	0	3	1	23
Heiligenmoschel	606	1	0	0	2	0	0	11
Hirschhorn	713	7	6	4	1	4	1	20
Katzweiler	1780	20	0	8	4	13	14	76
Mehlbach	1026	7	0	2	2	10	0	18
Niederkirchen	1827	7	0	0	3	0	11	72
Olsbrücken	988	4	0	8	0	4	0	22
Otterbach	3791	32	17	21	27	6	0	133
Otterberg	5128	40	19	12	18	25	4	198
Schallodenbach	862	17	0	5	3	1	3	24
Schneckenhausen	558	4	0	7	0	7	0	5
Sulzbachtal	406	3	0	1	0	0	0	7
Verbandsgemeinde	17973	145	42	69	60	73	34	609

	< 6		< 18		< 30		< 40		< 50		< 60		< 70		< 80		< 90		> 90		Gesamt	
	Jahre		Jahre		Jahre		Jahre		Jahre		Jahre		Jahre		Jahre		Jahre		Jahre			
	HW	NW	HW	NW	HW	NW	HW	NW	HW	NW	HW	NW	HW	NW	HW	NW	HW	NW	HW	NW	HW	NW
Frankelbach	14	0	32	4	27	2	38	5	48	2	63	4	51	0	28	0	17	0	0	0	18	17
Heiligenmoschel	22	2	82	1	73	8	54	5	99	1	127	3	82	2	44	0	32	0	5	0	620	22
Hirschhorn	33	0	79	0	104	16	86	2	112	6	143	3	88	1	67	3	35	0	8	0	755	31
Katzweiler	153	0	259	3	218	17	277	14	268	8	273	8	230	1	159	2	68	0	11	0	1916	53
Mehlbach	71	2	118	0	125	10	135	7	131	7	184	9	138	2	106	2	51	1	6	0	1065	40
Niederkirchen	96	0	195	2	233	16	221	11	263	9	353	5	284	4	184	1	77	1	14	0	1920	49
Olsbrücken	54	0	115	0	114	13	101	8	120	6	223	4	126	1	93	0	71	0	9	0	1026	32
Otterbach	276	0	460	5	473	53	521	29	526	24	652	19	489	11	379	8	225	2	26	1	4027	152
Otterberg	376	1	686	0	639	54	640	29	798	16	869	12	690	5	446	6	263	0	37	1	5444	124
Schallodenbach	54	0	113	3	92	2	110	3	132	5	167	5	129	5	71	0	43	0	4	0	915	23
Schneckenh.	28	0	68	1	65	4	62	8	76	1	122	2	89	3	44	0	26	0	1	0	581	19
Sulzbachtal	19	0	46	1	53	3	46	2	53	0	88	5	55	0	40	0	14	2	3	0	417	13
VG	1196	5	2253	20	2216	198	2291	123	2626	85	3264	79	2451	35	1661	22	922	6	124	2	19004	575
Prozentuale Verteilung	6,10		11,6		12,29		12,3		13,80		17		12,65		8,57		4,72		0,64			

Dies bedeutet 26,59% sind älter als 60 Jahre und 17,68% sind jünger als 18 Jahre.

GEWERBE:

Ortsgemeinde	Gewerbetreibende		davon Gaststätten	
	2016	2017	2016	2017
Frankelbach	27	25	1	1
Heiligenmoschel	48	46	2	2
Hirschhorn	62	52	1	1
Katzweiler	132	136	8	7
Mehlbach	59	55	2	3
Niederkirchen	136	128	3	2
Olsbrücken	69	70	3	3
Otterbach	271	271	14	13
Otterberg	344	346	15	15
Schallodenbach	54	51	4	4
Schneckenhausen	48	48	1	1
Sulzbachtal	34	35	-	-
Verbandsgemeinde	1284	1263	54	52

2. Verkehrsüberwachung, Schulen, Asylbewerberleistungen

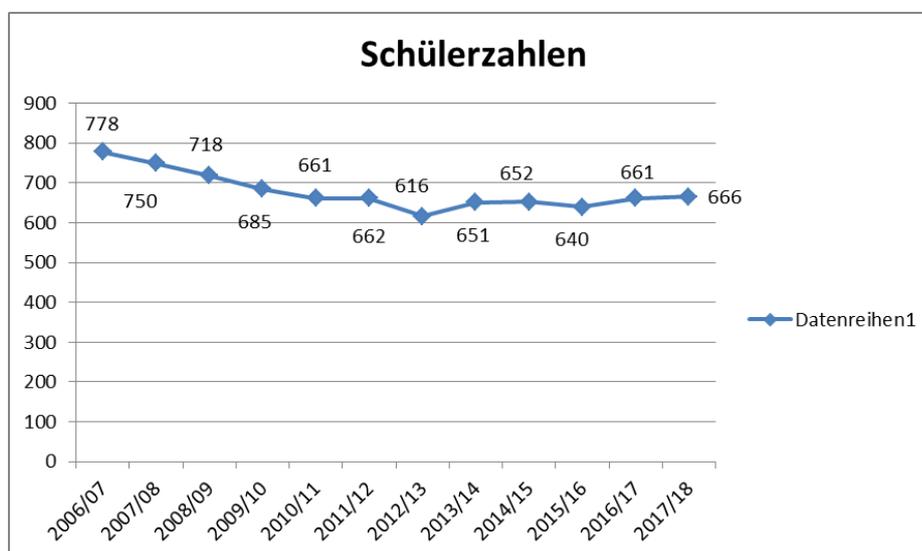
VERKEHRSÜBERWACHUNG

	Fließender Verkehr	Ruhender Verkehr
Verstöße	2.833	746

hiervon:

Verwarnungen	2.679	672
Bußgelder	368	10
Kostenbescheide	--	88

SCHULEN



Einschulungszahlen nach Schulbezirken

Jahr	Katzweiler	Mehlbach	Niederkirchen	Olsbrücken	Otterbach	Otterberg	Schallodenb.	Gesamt:
2018	19	16	18	12	50	46	23	184
2019	33	16	19	14	30	51	21	184
2020	28	23	9	8	32	59	12	171
2021	16	10	17	9	45	52	5	154
2022	28	18	13	7	40	56	13	175
2023	22	9	10	15	34	63	21	174
	146	92	86	65	231	327	95	1042

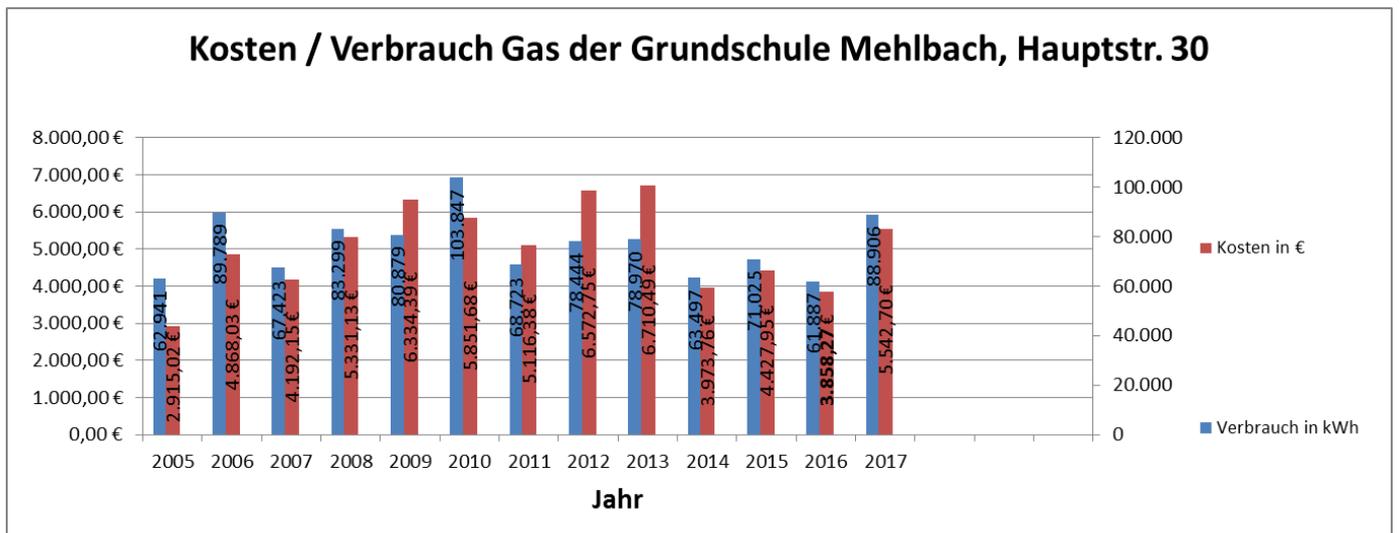
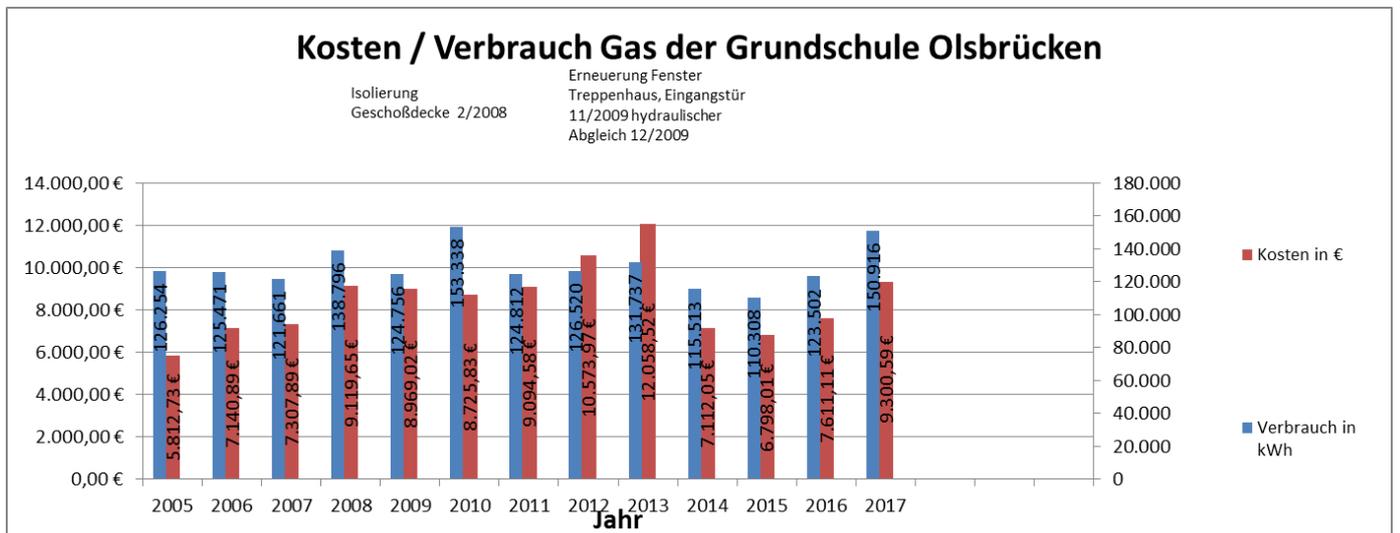
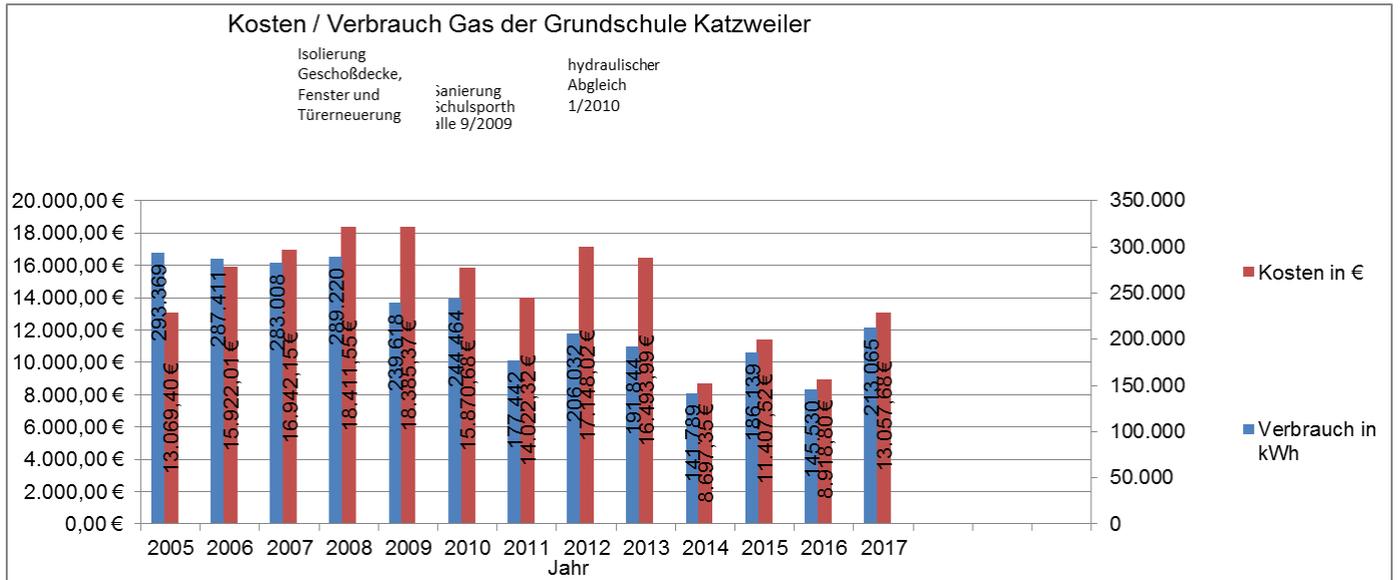
BETREUUNGSANGEBOTE AN DEN GRUNDSCHULEN

Aktuell sind an den Grundschulen Katzweiler, Mehlbach, Niederkirchen, Olsbrücken, Otterbach und Schallodenbach Betreuungsangebote nach Schulende für die Schülerinnen und Schüler eingerichtet. Die Grundschule Otterbach ist seit Beginn des Schuljahres 2011/2012 eine Ganztagschule. Ergänzend wird hier zusätzlich eine Betreuung von 16.00 Uhr – 17.00 Uhr und an Freitagen angeboten.

An der Grundschule Mehlbach wurde das Betreuungsangebot mit Beginn des Schuljahres 2016/2017 bis 16:00 Uhr ausgeweitet. Zusätzlich wird dort wie auch an den Grundschulen Katzweiler, Mehlbach, Otterbach und Schallodenbach eine Mittagsverpflegung angeboten. Die Schülerbetreuung an der Grundschule Otterberg wird von der AQA des ASB in Otterberg wahrgenommen.

Zeiten:	Katzweiler	Mehlbach	Niederkirchen	Olsbrücken	Otterbach	Schallodenbach	Beiträge im Monat
07:00 Uhr - 07:40 Uhr			8				23,00 €
07:00 Uhr - 08:00 Uhr	13	8					28,00 €
07:30 Uhr - 08:05 Uhr							23,00 €
11:40 Uhr - 12:40 Uhr			4				28,00 €
11:40 Uhr - 14:00 Uhr			15				38,00 €
11:45 Uhr - 13:00 Uhr						2	28,00 €
11:45 Uhr - 14:00 Uhr						15	38,00 €
12:00 Uhr - 13:00 Uhr	3				5		28,00 €
12:00 Uhr - 14:00 Uhr	22				26		38,00 €
12:10 Uhr - 13:10 Uhr				4			28,00 €
12:10 Uhr - 14:00 Uhr		14		8			38,00 €
12:20 Uhr - 14:00 Uhr							38,00 €
12:40 Uhr - 14:00 Uhr			12			7	28,00 €
13:00 Uhr - 14:00 Uhr	15				13		28,00 €
13:10 Uhr - 14:00 Uhr							28,00 €
13:20 Uhr - 14:00 Uhr		1					28,00 €
14:00 Uhr - 16:00 Uhr	17	6					38,00 €
Essen	9						3,50 €
Zusätzliche Betreuung Otterbach für die Ganztagschüler					Anzahl		Beitrag im Monat
Montags - Donnerstags von 16:00 - 17:00 Uhr					7		28,00 €
Freitags bis 17:00 Uhr					15		28,00 €

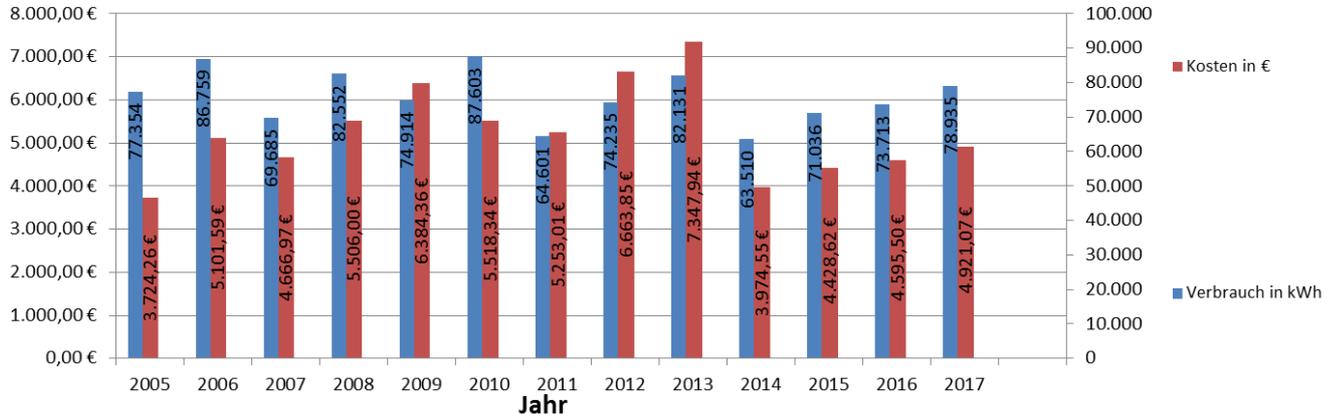
ENERGIEVERBRAUCH



Kosten / Verbrauch Gas der Grundschule Mehlbach, Hauptstr. 25

Isolierung
Geschloßdecke 2/2008
Fenstererneuerung
3/2008

Fenstererneuerung
3/2009; hydraulischer
Abgleich 12/2009



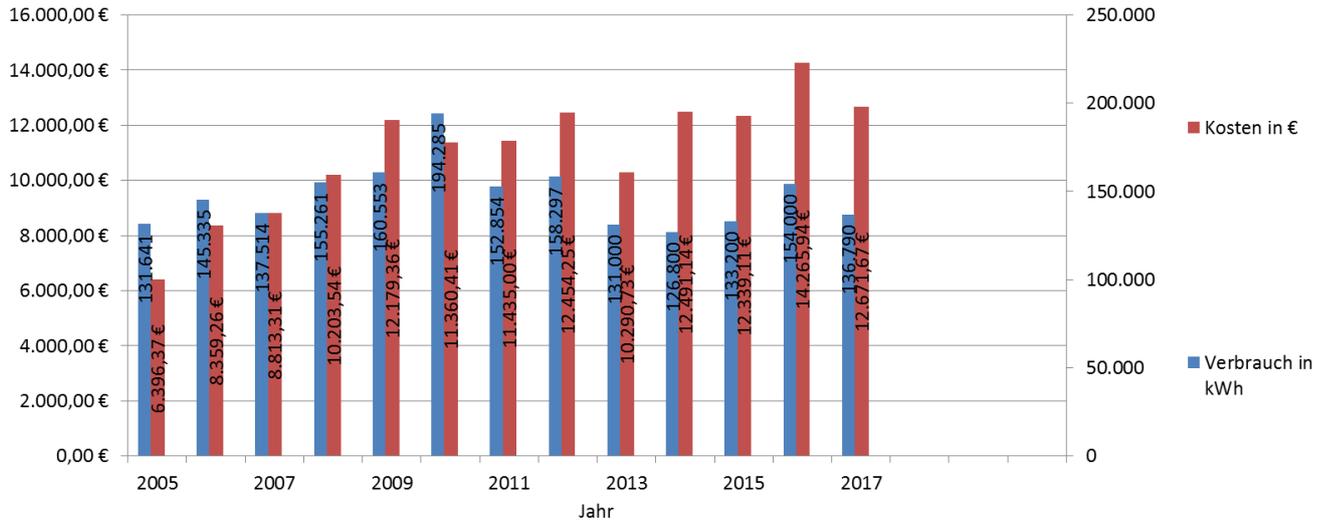
Kosten / Verbrauch Gas bzw. Nahwärme der Grundschule Otterbach

Erneuerung
Eingangstür
7/2005

Isolierung
Geschloßdecke
11/2008

hydraulischer
Abgleich 12/2009

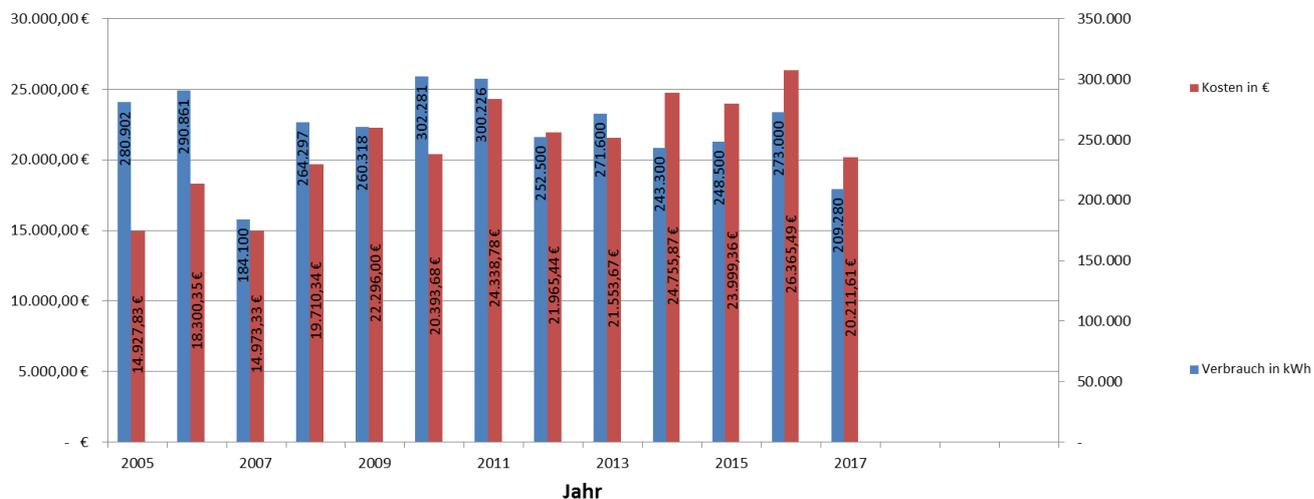
Anschluss an
Nahwärmenetz
05/2012



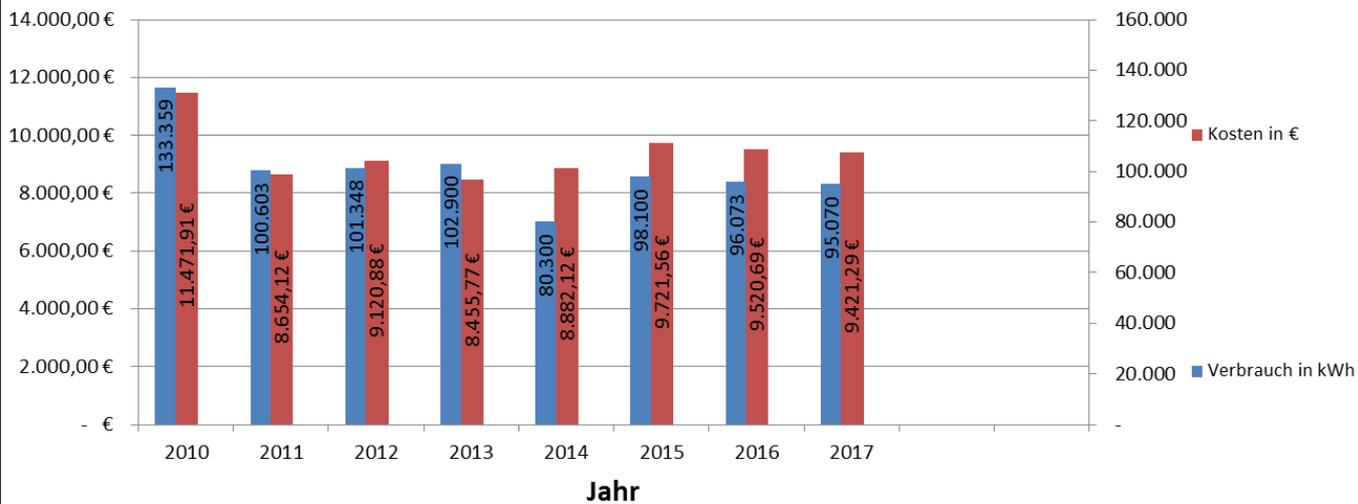
Kosten / Verbrauch Gas/Nahwärme der Sporthalle Otterbach

Isolierung Geschoßdecke
11/2008

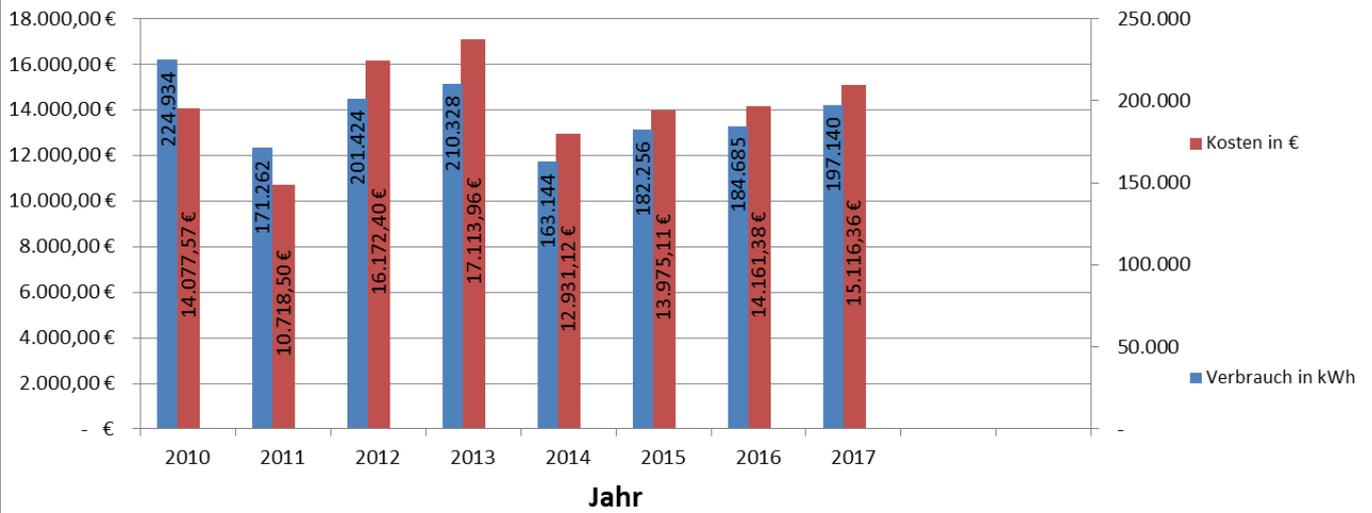
Anschluss an
Nahwärmenetz
05/2012



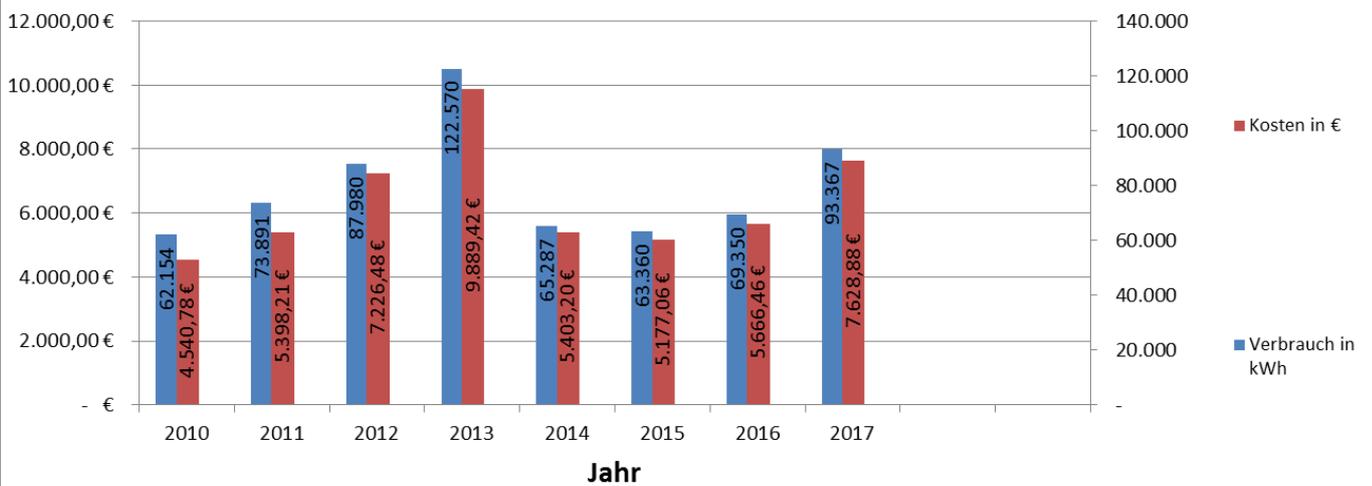
Kosten / Verbrauch Gas / Nahwärme Verwaltungsgebäude Otterbach



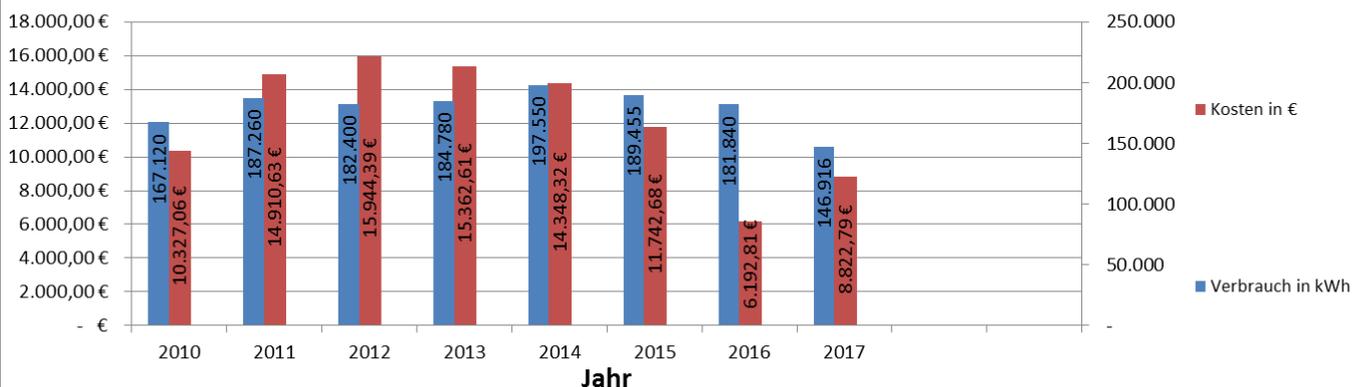
Kosten / Verbrauch Gas Grundschule Otterberg Goetheschule



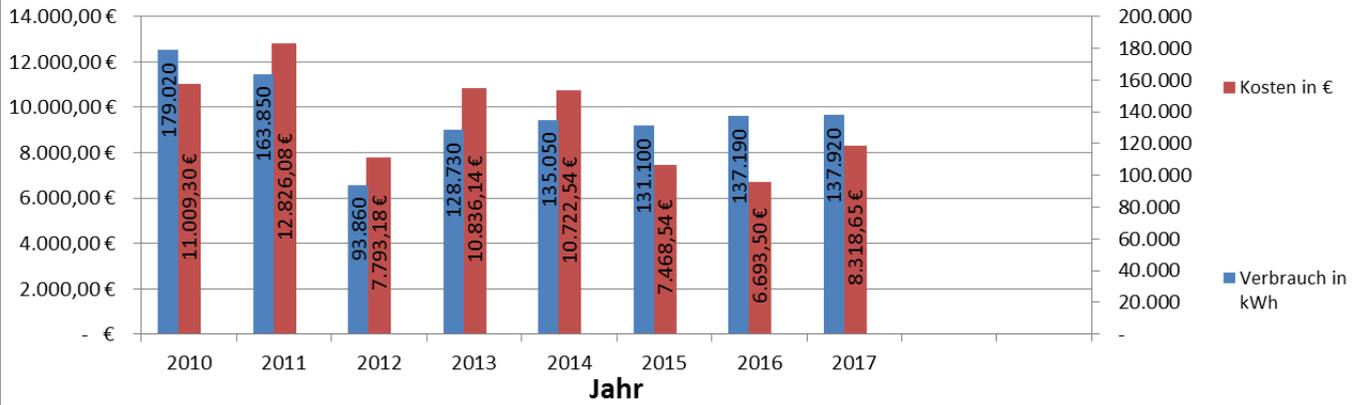
Kosten / Verbrauch Gas Otfried-Preußler-Grundsule Otterberg



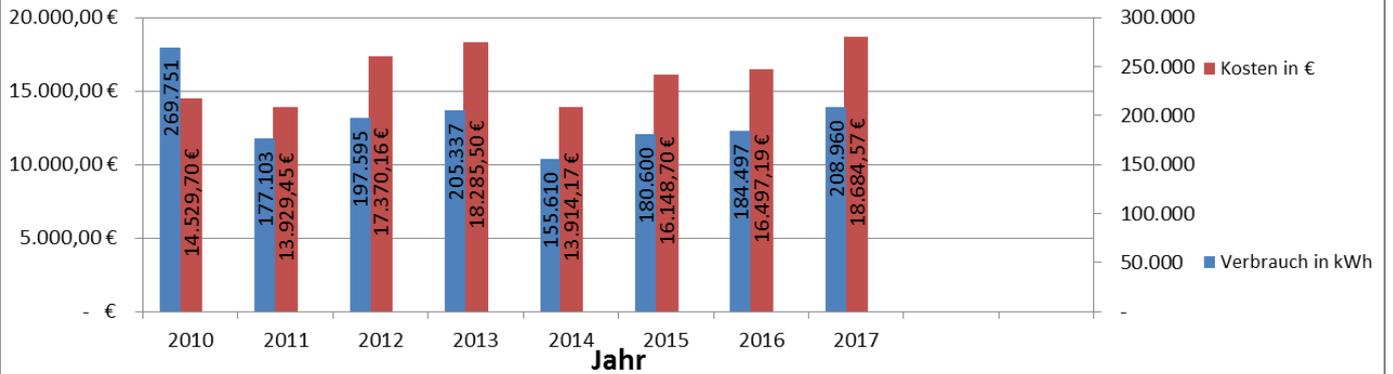
Kosten / Verbrauch Öl Grundschule Niederkirchen



Kosten / Verbrauch Öl Grundschule Schallodenbach



Kosten / Verbrauch Gas Verwaltungsgebäude Otterberg



ASYLBEWERBERLEISTUNGEN

Die Zahl der Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg zugewiesenen Flüchtlinge betrug von 2015 bis Ende 2017 rund 280 Personen. Nach Anerkennung des Flüchtlingsstatus ist ein Großteil der Personen aus dem Leistungsbezug als Asylbewerber herausgefallen und bezieht nunmehr Leistungen nach dem SGB II über die Jobcenter. In wenigen Fällen sind Asylbewerber wieder in ihr Herkunftsland freiwillig ausgeweist oder wurden abgeschoben.

Bezogen auf die Gesamtzahl der bisher ausgenommenen Flüchtlinge stellen die Syrer mit rund 35 % den größten Anteil. Danach folgen Afghanistan, Iran, Armenien, Somalia, Eritrea und Aserbeidschan.

Zur Unterbringung der Flüchtlinge hatte die Verbandsgemeindeverwaltung bis zu 65 Wohnungen angemietet. Die meisten Asylbewerber waren bzw. sind in Otterberg, Katzweiler, Mehlbach, Frankelbach und Niederkirchen untergebracht.

Auch im Jahr 2017 wurde die Verbandsgemeindeverwaltung von zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern der „Integrationsgruppe – Fremde werden Freunde“ tatkräftig unterstützt. Diese übernahmen in erster Linie Patenschaften für die ankommenden Flüchtlinge, hielten Sprachkurse ab oder engagierten sich in anderer Weise. Damit leisteten sie einen wichtigen und unbezahlbaren Beitrag zur Integration der Flüchtlinge. Zeitweise waren bis zu 50 Helferinnen und Helfer in der Integrationsgruppe aktiv. Viele der Flüchtlingspaten sind auch heute noch engagiert.

Auch Deutschkurse wurden zumindest in der 1. Jahreshälfte 2017 von den ehrenamtlichen Helfern noch angeboten und durchgeführt.

Aktuell ist die Flüchtlingszuwanderung rückläufig. Im Jahr 2017 hat die Verbandsgemeinde noch 31 Flüchtlinge aufgenommen. Im Leistungsbezug nach dem Asylbewerberleistungsgesetz stehen bei der Verbandsgemeindeverwaltung zum 1.1.2018 noch 64 Personen.

3. Standesamt

Beim Standesamt wurden folgende Personenstandsfälle beurkundet:

Jahr	2015	2016	2017
Geburten *)	1	5	4
Eheschließungen	72	56	81
Lebenspartnerschaften	1	0	1
Sterbefälle	139	116	109
Kirchenaustritte	105	102	107

*) Die Geburten in Krankenhäusern werden durch die dort zuständigen Standesämter beurkundet.

4. Feuerwehr

AUSSTATTUNG:

FEUERWEHRFAHRZEUGE DER VERBANDSGEMEINDE OTTERBACH-OTTERBERG:

Otterbach-Otterberg

Kommandowagen (KdoW)

Frankelbach

Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF)

Heiligenmoschel

Kleinlöschfahrzeug (KLF)

Mannschaftstransportfahrzeug (MTF-L)

Mehlbach

Tanklöschfahrzeug (TLF 16/24)

Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF)

Niederkirchen

Tanklöschfahrzeug (TLF 16/25)

Mehrzweckfahrzeug (MZF 1)

Olsbrücken

Mittleres Löschfahrzeug (MLF)

Mannschaftstransportfahrzeug (MTF-L)

Mehrzweckfahrzeug (MZF 2)

Otterbach

Einsatzleitwagen (ELW 1)

Tanklöschfahrzeug (TLF 16/25)

Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF 20/16)

Rüstwagen (RW 1)

Mehrzweckfahrzeug (MZF 2)

Mannschaftstransportwagen (MTW Kreis)

Rettungsboot (RTB 1)

Otterberg

Einsatzleitwagen (ELW 1)

Mannschaftstransportfahrzeug (MTF RP)

Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF 10)

Tanklöschfahrzeug (TLF 16/45)

Drehleiter (DLK 18/12)

Löschfahrzeug (LF 8/6)

Rüstwagen (RW)

Mehrweckfahrzeug (MZF 2)

Schallodenbach

Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF)

Sulzbachtal

Tragkraftspritzenfahrzeug-Wasser (TSF-W)

PERSONAL:

Der Freiwilligen Feuerwehr gehören derzeit 223 Feuerwehrleute an, die sich wie folgt auf die Stützpunkte verteilen.

	2014	2015	2016	2017
Feuerwehr Frankelbach	13	13	15	15
Feuerwehr Heiligenmoschel	17	18	19	18
Feuerwehr Hirschhorn	11	0		
Feuerwehr Mehlbach	17	18	17	17
Feuerwehr Niederkirchen	21	19	22	25
Feuerwehr Olsbrücken	27	27	28	28
Feuerwehr Otterbach	51	53	48	52
Feuerwehr Otterberg	37	41	42	41
Feuerwehr Schallodenbach	17	18	18	18
Feuerwehr Sulzbachtal	14	15	14	15
Insgesamt	225	222	223	229
Jugendfeuerwehr Niederkirchen-Schallodenbach	15	15	11	11
Jugendfeuerwehr Otterbach	34	34	34	32
Jugendfeuerwehr Otterberg	17	19	23	25
Jugendfeuerwehr Sulzbachtal	10	10	12	12
Insgesamt	76	78	80	80

5. Personalwesen und Kommunalen Sitzungsdienst

PERSONAL: (BEAMTE UND TARIFLICH BESCHÄFTIGTE)

VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG

	Zahl der Mitarbeiter	davon teilzeitbeschäftigt	davon weiblich
Zentralabteilung	18	10	12
Ordnungs-, Schul- und Sozialverwaltung	21	7	14
Bauabteilung	7	2	6
Finanzabteilung	20	8	14
Verbandsgemeindewerke	9	2	5
Azubi / Praktikanten	2	-	2
Gesamt	77	29	53

	Zahl der Mitarbeiter	davon teilzeitbeschäftigt	davon weiblich
Bauhof	9	-	-

SCHULEN

	Zahl der Mitarbeiter	davon teilzeitbeschäftigt	davon weiblich
Hausmeister	4	2	-
Schulsekretärin	4	3	4
Schülerbetreuung	15	15	15
Reinigungskräfte	13	13	13
Hauswirtschaftskraft	3	3	3
Insgesamt	39	36	35

ORTSGEMEINDEN

	Kindergarten	Azubi / Praktikanten	Gemeindearbeiter
Frankelbach	-	-	1
Heiligenmoschel	-	-	-
Hirschhorn	7	-	1
Katzweiler	24	1	1
Mehlbach	14	-	1
Niederkirchen	15	1	1
Olsbrücken	19	1	2
Otterbach	-	-	5
Otterberg	28	1	6
Schallodenbach	-	-	-
Schneckenhausen	-	-	-
Sulzbachtal	-	-	1

KOMMUNALER SITZUNGSDIENST

Jahr	ab 01.07.2014	2015	2016	2017
Verbandsgemeinderat	7	7	6	6
Ausschüsse	5	19	16	17
Beiräte	-	6	6	5
Ortsgemeinderat Frankelbach	5	7	8	6
Ausschüsse	-	-	1	-
Ortsgemeinderat Heiligenmoschel	3	7	5	5
Ausschüsse	-	-	1	2
Ortsgemeinderat Hirschhorn	4	7	6	8
Ausschüsse	2	2	3	11
Ortsgemeinderat Katzweiler	7	9	9	8
Ausschüsse	3	7	6	4
Ortsgemeinderat Mehlbach	5	5	5	5
Ausschüsse	1	-	1	1
Ortsgemeinderat Niederkirchen	7	9	8	6
Ortsbeiräte	7	9	8	7
Ausschüsse	1	4	7	8
Ortsgemeinderat Olsbrücken	4	5	7	5
Ausschüsse	3	12	8	6

Ortsgemeinderat Otterbach	6	12	8	7
Ortsbeirat Sambach	3	2	2	2
Ausschüsse	4	9	6	9
Stadtrat Otterberg	5	5	8	8
Ortsbeirat Drehenthalerhof	1	1	-	-
Ausschüsse	2	8	7	10
Ortsgemeinderat Schallodenbach	4	3	4	5
Ausschüsse	2	1	3	1
Ortsgemeinderat Schneckenhausen	5	7	9	7
Ausschüsse	1	1	3	2
Ortsgemeinderat Sulzbachtal	6	10	10	7
Ausschüsse	-	-	-	-
Verbandsversammlung Kindergarten Zweckverband Olsbrücken	1	2	2	1
Verbandsversammlung Kindergarten Zweckverband Schallodenbach	1	2	1	--
Zweckverband IGS Otterberg	1	3	1	3
Gesamt:	106	181	175	172

6. Wirtschaftliche Bestätigung, Verbandsgemeindewerke

ENERGIE UND WÄRME OTTERBACH AÖR

Die Verbandsgemeinde Otterbach hat im Sommer 2011 in Kooperation mit der WVE eine Gesellschaft gegründet, um die öffentlichen Gebäude in Otterbach mit Nahwärme, erzeugt aus Hackschnitzeln, zu beliefern.

An der Gesellschaft ist die Verbandsgemeinde mit 95%, die WVE mit 5% beteiligt. Die Anlage zur Nahwärmeversorgung läuft mittlerweile nahezu störungsfrei. Um die Wirtschaftlichkeit der Gesellschaft zu verbessern, wurde in 2013 in eine Photovoltaikanlage im ROB Kaiserslautern investiert. Die Anschaffungskosten betragen seinerzeit 1.576.000 €, die Anlage hat eine Leistung von 1.027,53 kWp. Eine weitere Anlage, ebenfalls im ROB Kaiserslautern wurde im Jahr 2016 für 538.000 € erworben. Diese Anlage weist eine Leistung von 593,6 kWp aus.

Bereich Nahwärme:

Wärmeproduktion MWh	2013	2014	2015	2016	2017
Nahwärme	865,00	747,10	857,30	951,70	noch nicht bekannt

Gewinn / Verlust	- 21.640 €	- 17.268 €	- 12.371 €	- 13.864 €	noch nicht bekannt
------------------	------------	------------	------------	------------	--------------------

Bereich Energiegewinnung / Photovoltaik:

Stromproduktion kWh	2013	2014	2015	2016	2017
Photovoltaikanlagen	826.666	976.715	986.779	1.110.433	noch nicht bekannt
Gewinn / Verlust	+ 22.795 €	+ 10.506 €	+ 14.173 €	- 1.516 €	noch nicht bekannt

TECHNISCHE WERKE OTTERBERG AÖR

Zum 01.07.2011 wurde unter Beteiligung der Verbandsgemeinde Otterberg, der Stadt Otterberg, den Ortsgemeinden Heiligenmoschel, Niederkirchen, Schallodenbach und Schneckenhausen sowie der WVE GmbH, die Technische Werke Otterberg in der Rechtsform einer Anstalt des öffentlichen Rechts gegründet. Die TWO übernahm ab diesem Zeitpunkt den Betrieb von 10 Dachflächenphotovoltaikanlagen, die vom Wasserwerk der VG Otterberg errichtet wurden. Die Anschaffungskosten der 10 Anlagen für die TWO betragen rd. 717 T€. Die Anlagen haben eine Leistung von insgesamt 274 kWp. Zwei weitere Dachflächenanlagen mit jeweils 26 kWp gingen im Dezember 2017 in Betrieb. Die Anschaffungs- und Herstellungskosten der beiden Anlagen betragen rd. 53 T€. Zum 01.07.2011 ging der Solarpark „Frohnberg“ bei Otterberg in das Eigentum der TWO über. Anschaffungskosten der 2,7 MWp starken Anlage betragen rd. 7,55 Millionen Euro. Inzwischen ist die WVE GmbH aus der TWO ausgeschieden. Seit der Fusion der Verbandsgemeinden Otterbach und Otterberg ist auch die Teilhaberschaft der VG Otterberg an der TWO erloschen.

Stromproduktion kWh	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Solarpark „Frohnberg“	3.000.135	2.691.894	2.834.672	2.900.770	2.683.569	2.812.453
Dachflächenanlagen	254.288	232.472	249.582	253.905	240.279	259.531

	2011	2012	2013	2014	2016	2017
Gewinn / Verlust	+37.362 €	-5.565 €	+8.243 €	+28.768	-14.207	noch nicht bekannt

Seit dem Jahr 2015 hat die TWO das Naturfreibad der Verbandsgemeinde gepachtet und betreibt dieses in Eigenregie. Der Neubau des Schwimmbadgebäudes samt Bistro und Kiosk wurde im Jahr 2015 durch die Verbandsgemeinde realisiert. Das Schwimmbad wurde mit einer neuen Rutschanlage ausgestattet.

WASSERWERKE

Das Wasserwerk der ehemaligen Verbandsgemeinde Otterbach hatte seit Januar 2003 den Betrieb auf der Basis eines Dienstleistungsvertrags mit den Stadtwerken Kaiserslautern geregelt. Der Dienstleistungsvertrag beinhaltet die kaufmännische und technische Betriebsführung. Dieser Vertrag lief zum 31.12.2016 aus.

Das Wasserwerk der ehemaligen Verbandsgemeinde Otterberg hatte seit April 2011 die technische Betriebsführung auf die Stadtwerke Kaiserslautern übertragen. Auch dieser Betriebsführungsvertrag endete am 31.12.2016. Die kaufmännische Leitung obliegt nach wie vor der Verbandsgemeinde.

Ab Januar 2017 wurde ein neuer Dienstleistungsvertrag mit den Stadtwerken Kaiserslautern abgeschlossen. Dieser Vertrag regelt die technische Betriebsführung der beiden Wasserwerke. Die kaufmännische Leitung des Wasserwerks Otterbach obliegt seither auch der Verbandsgemeinde. Somit erfolgt auch die Verbrauchsabrechnung für die ehemalige VG Otterbach seit 2017 wieder bei der Verbandsgemeinde.

Die angedachte Fusion der beiden Wasserwerke konnte bislang nicht vollzogen werden. Die Werke werden kaufmännisch noch getrennt geführt. Angestrebt wird nun die Fusion der Werke für das Jahr 2019.

Wasserverkaufszahlen

Bereich ehemalige VG Otterbach

Jahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
m ³	410.841	416.812	402.860	405.651	399.865	408.220	399.832	438.905

Bereich ehemalige VG Otterberg

Jahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
m ³	419.791	428.493	421.593	428.205	427.554	424.092	419.328	419.684

Entgeltentwicklung beim Wasserwerk

Versorgungsbereich ehem. VG Otterbach

Jahr	2002	2003 bis 2009	2010 bis 2012	seit 2013
Wassergebühr / m ³ , brutto	1,53 €	1,42 €	1,53 €	1,62 €

Wiederkehrender Beitrag Wasser, brutto	2002	2003 bis 2009	seit 2010	
Beitragsmaßstab ist die Größe des eingebauten bzw. einzubauenden Wasserzählers				
Wasserzähler QN 2,5 im Jahr	49,24 €	49,24 €	92,02 €	
Wasserzähler QN 6 im Jahr	78,78 €	78,78 €	121,98 €	
Wasserzähler QN 10 im Jahr	118,17 €	118,17 €	160,50 €	
Wasserzähler QN 15 im Jahr	151,00 €	151,00 €	193,67 €	
Wasserzähler QN 40 im Jahr	293,78 €	293,78 €	337,05 €	
Wasserzähler QN 60 im Jahr	440,95 €	440,95 €	483,64 €	
größere Wasserzähler, im Jahr	490,19 €	490,19 €	532,86 €	

Die Verbrauchsgebühren wurden letztmals in 2013 um (brutto) 0,09 €/m³ erhöht. Dies betrifft komplett das Wasserentnahmeentgelt (Wassercent), das durch das Land Rheinland-Pfalz zum 01.01.2013 eingeführt wurde.

Das in diesem Versorgungsgebiet verteilte Wasser wird nur noch zu geringem Anteil in Mehlbach aus einem eigenem Tiefbrunnen gewonnen. Um die Auflagen der Trinkwasserverordnung im Hinblick auf den pH-Wert zu erreichen, wird seit Juni 2009 fremd bezogenes Wasser von den SWK hinzugespeist. Der überwiegende Teil des Wassers stammt von den Stadtwerken Kaiserslautern (für Otterbach, Sambach, Katzweiler), dem Zweckverband Wasserversorgung Westpfalz, dessen Mitglied die Verbandsgemeinde ist (für Olsbrücken, Hirschhorn, Sulzbachtal, Frankelbach und den Wöhlhof) und dem Zweckverband Weihergruppe (für den Kühbörncheshof).

Versorgungsbereich ehem. VG Otterberg

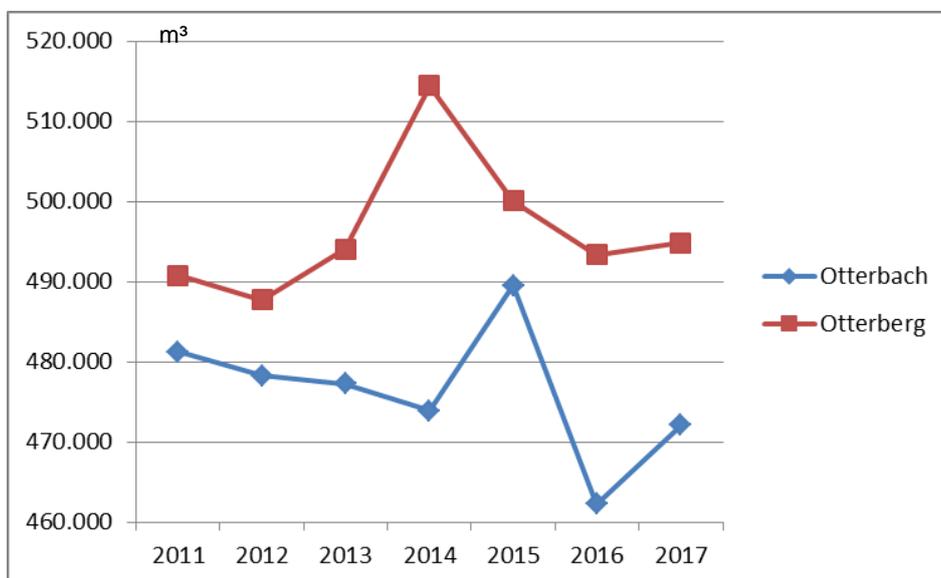
Jahr	2008 bis 2009	2010 bis 2012	seit 2013
Wassergebühr / m³, brutto	1,61 €	1,66 €	1,70 €

Wiederkehrender Beitrag Wasser, brutto	2008 bis 2009	seit 2010	
Beitragsmaßstab ist die gewichtete Grundstücksfläche	0,09	0,11 €	

Das im Versorgungsbereich verkaufte Wasser wird zum größten Teil vom Zweckverband Wasserversorgung Westpfalz bezogen. Lediglich ein Teil vom Stadtgebiet Otterberg, der Drehenthalerhof, Weinbrunnerhof und Münchschwanderhof werden mit Wasser aus eigener Gewinnung versorgt. Gewonnen wird dieses Wasser aus der Quelle Münchbrunnen / Otterspring und dem Tiefbrunnen Ohligkopf. Die Aufbereitung erfolgt im Wasserwerk in der Weiherstraße in Otterberg.

Wasserstatistik:

Wasserdargebot



Wasserdargebot im Bereich der ehemaligen VG Otterbach

Jahre	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Eigengewinnung (m³) Mehlbach Brunnen	30.681	32.789	30.450	28.993	29.374	28.288	28.207

Wasserbezug (m³)Zweckverband WV
Westpfalz

Olsbrücken	57.729	52.483	56.816	54.130	55.583	49.390	51.383
Hirschhorn	42.435	38.604	37.989	39.421	37.430	35.802	41.329
Sulzbachtal	21.916	21.713	27.037	21.000	21.817	22.657	22.240
Frankelbach	13.101	11.878	11.771	10.059	14.630	12.882	12.661
Wöhlhof	2	2	0	6	5	0	0
Zwischensumme	135.183	124.680	133.613	124.616	129.465	120.731	127.613

SWK

Otterbach	165.093	159.423	158.083	159.793	163.159	159.736	157.837
Sambach	16.048	13.787	19.186	18.169	18.369	19.131	16.961
Katzweiler	85.275	92.755	85.307	90.297	95.585	84.309	88.558
Mehlbach	28.865	33.492	29.419	28.967	29.243	27.819	28.152
Neubaugebiet Otterbach	14.780	16.803	16.875	18.882	20.057	18.202	20.796
Zwischensumme	310.061	316.260	308.870	316.108	326.413	309.197	312.304

**Zweckverband
Weihergruppe**

Kühbörncheshof	5.328	4.553	4.354	4.182	4.298	4.045	3.997
Summe Wasserbezug	450.572	445.493	446.837	444.906	460.176	433.973	443.914

Wasserdargebot (m³)

GESAMTSUMME	481.253	478.282	477.287	473.899	489.550	462.261	472.121
--------------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------

Wasserdargebot im Bereich der ehemaligen VG Otterberg

Jahre	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Eigengewinnung (m³)	200.525	184.938	186.538	199.501	189.281	166.913	195.608

Wasserbezug (m³)

Zweckverband WV

Westpfalz

Heiligenmoschel	27.929	28.612	27.730	30.761	28.113	29.999	31.302
Niederkirchen	100.411	111.240	109.983	103.843	116.960	113.930	107.158
Otterberg	92.063	90.021	95.088	102.298	94.243	109.997	88.050
Schallodenbach	42.421	43.226	43.971	40.421	42.638	40.544	42.634
Schneckenhausen	27.435	29.713	30.770	37.619	28.811	31.988	30.087
Summe Wasserbezug	290.259	302.812	307.542	314.942	310.765	326.458	299.231

Wasserdargebot (m³)

GESAMTSUMME	490.784	487.750	494.080	514.443	500.046	493.371	494.839
--------------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------

Investitions- / Unterhaltungsmaßnahmen der Wasserwerke

- In der Schulstraße in Katzweiler wurde die Wasserleitung erneuert.
- Im Zuge des Ausbaus der OD Hirschhorn, wird die Wasserleitung samt Hausanschlüssen im öffentlichen Bereich erneuert.
- In Olsbrücken wurde „Am Hangraben“ die Wasserleitung erneuert.
- In Wörsbach wurde im Zuge des Straßenausbaus der Hebelstraße die Wasserversorgung erneuert.
- In Schneckenhausen wird derzeit die Wasserversorgung im Zuge des Straßenausbaus der Bergstraße erneuert.
- In Otterberg wurde das Neubaugebiet „Dreibrunnen“ erschlossen.
- Beteiligt wurde das Wasserwerk an der Erneuerung der Versorgungsleitung Felsbergerhof / Kreuzhof.

KANALWERKE

Die Abwasserbeseitigung als kommunale Selbstverwaltungsaufgabe im Bereich der ehemaligen VG Otterbach erfolgte bislang im Rahmen von Zweckvereinbarungen mit der Stadt Kaiserslautern. Die technische und kaufmännische Betriebsführung wurde durch die Stadtentwässerung Kaiserslautern ausgeführt. Im Bereich der ehemaligen VG Otterbach wurde lediglich die technische Führung an die Stadtentwässerung Kaiserslautern übertragen. Diese Zweckvereinbarungen liefen zum 31.12.2016 aus. Ab dem Jahr 2017 obliegt die kaufmännische Führung der Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg. Die technische Führung wird mittels einer neuen Zweckvereinbarung weiterhin an die Stadtentwässerung Kaiserslautern übertragen.

Entsorgungsgebiet der ehemaligen VG Otterbach

Entwicklung der laufenden Entgelte Abwasserbeseitigung

Jahr	2002	ab 2003	2016	2017
Schmutzwassergebühr pro m ³ Schmutzwasser	3,17 €	3,02 €	3,20 €	3,30 €
wiederkehrender Beitrag Niederschlagswasser pro m ² befestigbarer Fläche	0,40 €	0,40 €	0,40 €	0,40 €
Benutzungsgebühr Niederschlagswasser pro m ² abflusswirksamer Fläche	0,15 €	0,15 €	0,15 €	0,15 €

Schmutzwasseranfall

Jahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
[m ³]	362.692	359.733	357.756	341.793	348.635	354.445	348.467	Noch nicht ermittelt

Kanalnetze der Ortsgemeinden

	Mischwasserkanal	Schmutzwasserkanal	Regenwasserkanal	Gesamtlänge
Otterbach	20.591 m	2.571 m	4.404 m	27.566 m
Katzweiler	7.133 m	6.882 m	4.982 m	18.997 m
Mehlbach	6.733 m	952 m	2.053 m	9.738 m
Hirschhorn	4.184 m	241 m	1.266 m	5.691 m
Sulzbachtal	856 m	2.979 m	2.249 m	6.084 m
Olsbrücken	5.218 m	1.860 m	2.328 m	9.406 m
Frankelbach	2.867 m	-	-	2.867 m
Summe:	47.582 m	15.485 m	17.282 m	80.349 m

Bei 31 Anwesen im Gebiet der ehemaligen Verbandsgemeinde Otterbach erfolgt die Abwasserentsorgung noch über geschlossene Fäkalgruben mit turnusmäßiger Abfuhr des Abwassers zur Zentralkläranlage Kaiserslautern. Für die betroffenen Grundstücke wird sukzessiv die Wirtschaftlichkeit eines Abwasseranschlusses an die bestehende Ortskanalisation überprüft.

Zur Ableitung des Abwassers werden insgesamt 17 Pumpstationen betrieben. Für die Entlastung des Mischwassersystems bei Starkregenereignissen gibt es 4 Regenüberlaufbecken und 20 Regenüberläufe. Zusätzlich sind im Mischwasserkanalsystem insgesamt 8 Kanalstauräume integriert.

Für das im Trennsystem gesammelte, unverschmutzte Oberflächenwasser existieren 9 Regenrückhalte-/ Versickerungsbecken. Durch die Becken werden Abflussspitzen in den Gewässern gemindert, welche durch Flächenversiegelungen infolge von Bebauungen entstehen.

Im Entsorgungsgebiet der ehemaligen Verbandsgemeinde Otterbach werden zwei Kläranlagen betrieben. Das Abwasser der Ortsgemeinden Olsbrücken, Hirschhorn, Sulzbachtal und Frankelbach, einschließlich der Annexe Brühlhof, wird zur Kläranlage Olsbrücken abgeleitet und dort gereinigt. Für die Abwasserreinigung der Ortsgemeinde Mehlabach wird eine weitere Kläranlage betrieben. Die Ortsgemeinden Otterbach mit dem Ortsteil Sambach und die Ortsgemeinde Katzweiler sind an die Zentralkläranlage Kaiserslautern angeschlossen.

Entsorgungsgebiet der ehemaligen VG Otterberg

Entwicklung der laufenden Entgelte Abwasserbeseitigung

Jahr	2010	seit 2011
Schmutzwassergebühr pro m ³ Schmutzwasser	3,65 €	3,50 €
wiederkehrender Beitrag Niederschlagswasser pro m ² gewichteter Fläche	0,43 €	0,43 €
Benutzungsgebühr Niederschlagswasser pro m ² abflusswirksamer Fläche	-	-

Schmutzwasseranfall

Jahr	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
[m ³]	363.374	358.431	357.412	353.066	352.213	345.265	Noch nicht ermittelt

Kanalnetze der Ortsgemeinden

	Mischwasserkanal	Schmutzwasserkanal	Regenwasserkanal	Gesamtlänge
Otterberg	28.223 m	5.595 m	6.754 m	40.572 m
Niederkirchen	14.060 m	1.565 m	1.481 m	17.106 m
Schneckenhausen	4.369 m	476 m	696 m	5.541 m
Schallodenbach	5.426 m	926 m	1.073 m	7.425 m
Heiligenmoschel	3.773 m	589 m	800 m	5.162 m
Summe:	55.851 m	9.151 m	10.804 m	75.806 m

Bei 20 Anwesen im Gebiet der ehemaligen Verbandsgemeinde Otterberg erfolgt die Abwasserentsorgung über geschlossene Fäkalgruben mit turnusmäßiger Abfuhr des Abwassers zur Zentralkläranlage Kaiserslautern. Für die Annexen Messerschwanderhof (Stadt Otterberg), Wickelhof (Ortsgemeinde Schallodenbach), Amoshof, Neuhof und Kreuzhof (Ortsgemeinde Niederkirchen) werden zentrale Abwassersammelgruben durch das Kanalwerk betrieben.

Zur Ableitung des Abwassers werden insgesamt 14 Pumpstationen betrieben. Für die Entlastung des Mischwassersystems bei Starkregenereignissen gibt es 12 Regenüberlaufbecken und 20 Regenüberläufe. Zusätzlich sind im Mischwasserkanalsystem insgesamt 5 Kanalstauräume integriert.

Für das im Trennsystem gesammelte nicht verschmutzte Oberflächenwasser existieren 7 Regenrückhalte-/ Versickerungsbecken. Durch die Becken werden Abflussspitzen in den Gewässern gemindert, welche durch Flächenversiegelungen infolge von Bebauungen entstehen.

Zur Reinigung des Abwassers der Ortsgemeinden Niederkirchen, Schneckenhausen, Schallodenbach und Heiligenmoschel betreibt das Kanalwerk die Gruppenkläranlage Niederkirchen. Die Stadt Otterberg, einschließlich der Ortsteile Drehenthalerhof, Weinbrunnerhof, Münchschwanderhof, Althütterhof, Lauerhof und Reichenbacherhof sind an die Zentralkläranlage Kaiserslautern angeschlossen.

Im Zuge erforderlicher Sanierungs-/ Erneuerungsmaßnahmen im Entsorgungsbereich beider Kanalwerke werden möglichst effizientere technische Anlagen zum Einsatz gebracht, sodass Preissteigerungen (z.B. beim Strom) weitgehend durch geringere Verbräuche kompensiert werden können.

Bei Straßenausbaumaßnahmen der Gemeinden und des Bundes/ Landes/ Kreises (innerhalb der Ortslagen) wird das Kanalsystem in den jeweiligen Ausbauabschnitten bei Bedarf saniert bzw. erneuert. Gleichzeitig wird jeweils die Möglichkeit/ Wirtschaftlichkeit der Abhängung von Oberflächenwasser von der Mischwasserkanalisation (Entflechtung) überprüft.

Der Investitionsaufwand für erforderliche Erneuerungs-/ Sanierungsmaßnahmen, Neubaumaßnahmen im Bereich der Abwasserbeseitigung liegt durchschnittlich bei ca. 1.500.000,- € pro Jahr für beide Werke zusammen.

Die neue Allgemeine Entwässerungssatzung, die für beide Kanalwerke Gültigkeit hat, trat zum 01. Januar 2016 in Kraft. Eine neue Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung wird voraussichtlich ab 01. Januar 2019 in Kraft treten. Ab diesem Zeitpunkt soll auch die Verschmelzung der beiden Eigenbetriebe Kanalwerk abgeschlossen sein.

Investitions- / Unterhaltungsmaßnahmen der Kanalwerke

- Erstmalige Herstellung der Schmutzwasserkanalisation auf dem Hirschhornerhof in der OG Katzweiler
- Optimierung der Schmutzwasserpumpstation auf dem Weinbrunnerhof in der Stadt Otterberg
- Umverlegung eines Teilstücks der Mischwasserkanalisation in der Wiesenstraße in der Stadt Otterberg
- Schlauchlinersanierung eines Teilstücks der Mischwasserkanalisation in der Johannisstraße in Otterberg
- Schlauchlinersanierung eines Teilstücks der Mischwasserkanalisation in der Hauptstraße in Heiligenmoschel
- Erneuerung des Belüftungssystems an der Kläranlage Mehlbach
- Teilerneuerung der Kanalisation der Hebelstraße in Wörsbach
- Teilerneuerung der Kanalisation der Bergstraße in Schneckenhausen
- Teilerneuerung der Kanalisation im Zuge der Sanierung der OD Hirschhorn

7. Baumaßnahmen

In den Ortsgemeinden, der Stadt Otterberg und der Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg wurden im vergangenen Jahr folgende Baumaßnahmen durchgeführt bzw. deren Durchführung vorbereitet:

Heiligenmoschel:

- Maßnahmen für die Sanierungsarbeiten am Bürgerhaus und der Mehrzweckhalle
- Vorbereitende Maßnahmen zur Sanierung der Friedhofsmauer
- Vorbereitende Maßnahmen zum Ausbau des Sonnenweges
- Vorbereitende Maßnahmen zum Ausbau der Straße im Pfarrhof

Hirschhorn:

- Vorbereitende Maßnahmen für die Modernisierung des Bahnhaltdepot
- Ausbau der Bürgersteige an der B 270 im Zusammenhang mit dem Ausbau der Ortsdurchfahrt
- Vorbereitende Maßnahmen zum Straßenendausbau des Neubaugebietes „Bergstraße/Am schlauen Weg“

Katzweiler:

- Vorbereitende Maßnahmen für den Ausbau des Kreuzungspunktes B 270/Schafmühle (Straßen, Bahnübergang, Radweg, Fußgängerweg bzw. Gehweg, Brückenbauwerk)
- Umbau und Modernisierung des gemeindlichen Anwesens „Hauptstraße 22“
- Erweiterung des Kindergartens, Schaffung einer 4. Gruppe
- Maßnahmen zum Ausbau der „Storcheneckerstraße“
- Vorbereitende Maßnahmen zur dritten Erweiterung des Kindergartens
- Energetische Sanierung Lautertalhalle Beleuchtung und Notbeleuchtung
- Maßnahmen zur Freiflächengestaltung Grundschule – Kindergarten

Mehlbach:

- Maßnahmen zur Energetischen Sanierung der Pfalzwaldhalle Heizung und Innenbeleuchtung
- Vorbereitende Maßnahmen für den Endausbau Neubaugebiet „Kirschenbiß Wald“
- Sanierung der Friedhofsmauer
- Vorbereitende Maßnahmen zum Ausbau eines Wirtschaftsweges (Volzenhöferweg)

Niederkirchen:

- Sanierung der Westpfalzhalle in Niederkirchen, 3. Bauabschnitt
- Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses Morbach
- Ausbau der „Hebelstraße“ im Ortsteil Wörsbach
- Vorbereitende Maßnahmen zum Ausbau des Wirtschaftsweges „Harzhütter Weg“
- Vorbereitende Maßnahmen zum Ausbau der OD Kreuzhof
- Vorbereitende Maßnahmen zum Ausbau der OD/ Ortsmitte

Olsbrücken:

- Vorbereitende Maßnahmen zum Ausbau der Straße Am Waldhof

Otterbach:

- Ausbau der „Von-Bodelschwingh-Straße“ und „Kolpingstraße“
- Vorbereitende Maßnahmen zum Ausbau des Radweges „Bachbahn“
- Ausbau Neubaugebiet „Erweiterung In den Kiefern II“
- Maßnahmen zum Ausbau der K 62
- Maßnahmen zur Sanierung der Lauterhofstraße
- Vorbereitende Maßnahmen zur Umgestaltung der Otterstraße 1,3,5

Otterberg:

- Maßnahmen zur Sanierung der „Alten Schmiede“
- Vorbereitende Maßnahmen zum Ausbau der Blumen- und der Fabrikstraße
- Vorbereitende Maßnahmen zum Ausbau der Wartenbergerstraße
- Vorbereitende Maßnahmen zum Ausbau der Johannisstraße
- Vorbereitende Maßnahmen zum Ausbau der OD Drehenthalerhof
- Vorbereitende Maßnahmen zum Ausbau/Sanierung der Straße „Oberer Wingertsberg“

Schallodenbach:

- Vorbereitende Maßnahmen Neubaugebiet „Ochsenweiderweg, 3.Bauabschnitt“
- Vorbereitende Maßnahmen zum Ausbau der Straße Am Brennofen
- Vorbereitende Maßnahmen zur Gestaltung eines Mehrgenerationenplatzes (Spielplatz und Grundschule)

Schneckenhausen:

- Maßnahme Energetische Sanierung der Festhalle
- Ausbau der „Bergstraße“
- Vorbereitende Maßnahmen zum Bau eines barrierefreien Zugangs zum Bürgerhaus, Sanierung der Toilettenanlage im Bürgerhaus, Abbruch einer Garage und Neubau eines Lagerraums im Hof des Bürgerhauses
- Vorbereitende Maßnahmen zur Erneuerung der Buswartehäuschen

Sulzbachtal:

- Vorbereitende Maßnahmen für die Modernisierung des Bahnhaltdepot
- Vorbereitende Maßnahmen zur Neugestaltung des Spiel- und Bolzplatzes
- Vorbereitende Maßnahmen zur Umgestaltung des Friedhofes

Verbandsgemeinde:

- Maßnahmen für den behindertengerechten Umbau und die Sanierung der Toilettenanlagen im Verbandsgemeindeverwaltungsgebäude in Otterbach
- Maßnahmen zur Umsetzung der Vorgaben des Brandschutzes und Errichtung eines Solarcarports Verwaltungsgebäude Otterbach
- Maßnahmen zur Energetischen Sanierung der Grundschule Schallodenbach Heizungsanlage
- Maßnahmen zur Energetischen Sanierung der Schulsporthalle Otterbach Lüftungsanlage
- Vorbereitende Maßnahmen zur Energetischen Sanierung des Verwaltungsgebäudes Otterberg
- Brandschutzmodernisierung in der Grundschule in Niederkirchen
- Renovierung des „Alten Schulhauses“ in Niederkirchen
- Vorbereitende Maßnahmen zur Errichtung einer Sonnenuhr auf dem Reiserberg
- Vorbereitende Maßnahmen Lautertalradweg und Brückenbauwerk
- Vorbereitende Maßnahmen zur Lauterrenaturierung, Abschnitt II
- Maßnahmen für die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinien
- Vorbereitende Maßnahmen zur Sanierung der Grundschulen in Katzweiler, Olsbrücken, Otterberg und Mehlbach

INGEREICHTE BAUANTRÄGE:

(STAND 02.01.2018)

Ortsgemeinde/Stadt	2014	2015	2016	2017
Frankelbach	1	4	5	4
Heiligenmoschel	5	3	5	5
Hirschhorn	7	4	1	3
Katzweiler	28	21	12	13
Mehlbach	12	2	5	3
Niederkirchen	11	12	14	16
Olsbrücken	6	6	5	10
Otterbach	34	29	32	47
Otterberg	55	64	30	44
Schallodenbach	5	5	4	2
Schneckenhausen	7	5	5	5
Sulzbachtal	4	4	--	3
Gesamt	175	159	118	155

GEMEINDEN IN DER STÄDTEBAUFÖRDERUNG UND DORFERNEUERUNG:

Gemeinde	Programm	Seit wann
Stadt Otterberg	Städtebauförderung	28.12.2015
Otterbach	Städtebauförderung	28.12.2015
Katzweiler	Dorferneuerung	31.05.2007
Sulzbachtal	Dorferneuerung, Schwerpunktgemeinde (18.02.2016)	23.04.2014
Mehlbach	Dorferneuerung, Schwerpunktgemeinde (09.03.2011)	18.04.2011
Schneckenhausen	Dorferneuerung, Schwerpunktgemeinde (18.02.2016)	01.04.2015
Schallodenbach	Dorferneuerung, Schwerpunktgemeinde (13.03.2015)	17.06.2015
Niederkirchen	Dorferneuerung	In Vorbereitung
Heiligenmoschel	Dorfentwicklung, Leader	In Vorbereitung

LEERSTANDSKATASTER VERBANDSGEMEINDE OTTERBACH-OTTERBERG

	Leerstand Januar 2015	Leerstand Januar 2016	Leerstand Januar 2017	Leerstand Januar 2018
Frankelbach	9	7	6	5
Heiligenmoschel	11	11	13	10
Hirschhorn	7	7	4	4
Katzweiler	11	11	12	12
Mehlbach	13	13	12	9
Niederkirchen	44	43	42	36
Olsbrücken	19	19	20	16
Otterbach	27	27	28	21
Otterberg	59	54	49	37
Schallodenbach	18	18	22	13
Schneckenhausen	11	9	9	5
Sulzbachtal	11	10	11	9
Verbandsgemeinde insgesamt	240	229	228	177

8. Klimaschutz

KLIMASCHUTZ- TEILKONZEPT UND MAßNAHMENKATALOG

Das integrierte Klimaschutzkonzept inkl. das *Teilkonzept* „Erschließung der verfügbaren erneuerbaren Energien“ sowie der dafür erstellte Maßnahmenkatalog dient als Ausgangspunkt zur Steigerung der Energieeffizienz in der Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg. Die Stabstelle zum Klimaschutzmanagement ist insgesamt 2,3 Jahre besetzt und endet nach 3 Jahren am 31.08.2018. Es ist geplant ein **Anschlussvorhaben** zum Klimaschutzmanagement beim Projektträger in Jülich einzureichen. Für weitere 2 Jahre könnte dadurch die Stelle gesichert werden. Der Förderantrag befindet sich gerade in der Erstellung und wird baldmöglichst versendet.

Im Rahmen der Umsetzung von Klimaschutzkonzepten besteht die Möglichkeit, bei bewilligter Förderung des Anschlussvorhabens einen Zuschuss zur Umsetzung einer „**ausgewählten Klimaschutzmaßnahme**“ zu beantragen. Die Maßnahme soll her ausragend bezüglich Energieeinsparung und Klimaschutz sein. Das Gesamtprojekt muss ein direktes Treibhausgasminderungspotenzial von mindestens 70% erreichen sowie einen regionalen Modellcharakter aufweisen. Die **Grundschule in Olsbrücken** rückt dafür in den Fokus. Derzeit wird dort gerade eine **Energieberatung für Nichtwohngebäude** durchgeführt. Die Ergebnisse sollen die umfassende energetische Sanierung und die Wirtschaftlichkeit der Sanierungsmaßnahmen aufdecken. Es wird z.B. die Installation oder Verbesserung der Gebäudetechnik sowie die Kombination einzelner energieeinsparender Maßnahmen untersucht.

Die geplante **klimafreundliche Mobilität** der Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg zielt darauf ab, auch die verkehrsbedingten Treibhausgasemissionen zu reduzieren und die Mitarbeiter sowie die Bürger dafür primär zu sensibilisieren. Wenn möglichst viele Mitarbeiter die **elektrischen Dienstautos** nutzen, kann sowohl die Verkehrsbelastung als auch der CO₂-Ausstoß erheblich gesenkt werden.

Die Ladeinfrastruktur wird mit einer öffentlich zugänglichen Ladesäule den Mitarbeitern sowie den Bürgern zur Verfügung gestellt. Die Montage der **DC Schnellladesäule** wird in der Nähe der **Stadthalle in Otterberg** beabsichtigt. Aus den Ergebnissen des bisherigen integrierten Klimaschutzkonzeptes inkl. des Teilkonzeptes geht deutlich hervor, wie wichtig die Umstellung des kommunalen Fuhrparks auf die Elektromobilität ist.



Energieerstberatung:

Im Klimaschutzbüro wird durch die Klimaschutzmanagerin die sogenannte **Energieerstberatung** für Neubauten und Bestandsgebäude kostenlos angeboten. Insgesamt wurden schon 87 dieser Energieerstberatungen in Anspruch genommen. Die Energieerstberatung dient als Erstinformation für beabsichtigte Sanierungsmaßnahmen rund um die Gebäude.

Folgende unterschiedliche Bereiche und Themen werden nachgefragt:

- ✓ Welche Fördermittel lassen sich für das Vorhaben beantragen?
- ✓ Wie können Fördermittel miteinander kombiniert werden?
- ✓ Wer hilft bei der Erstellung von Energieausweisen und welche Kosten entstehen?
- ✓ Wie kann die Gebäudehülle effizient saniert werden?
- ✓ Welche Anlagentechnik passt zu meinem Haus?

Das Beratungsangebot der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V. am Standort in Otterberg ergänzt und vertieft die Energieerstberatung für Bürger. Nach telefonischer Voranmeldung steht den Interessierten insgesamt 45 Minuten lang ein Energieberater für Fragen zur Verfügung. Im Gespräch können auch Themen wie z.B. Stromsparen im Haushalt und die Heizkostenabrechnung geklärt werden. Die Beratungszeiten sind jeden 3. Donnerstag von 15:00 bis 18:00.

Bewerbungen für Klimabausteine:

Ab sofort kann man sich für einen **Klimabaustein** der Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg bewerben. Fünf Bewerbungen sind mittlerweile schon im Klimaschutzbüro eingegangen. Ganz unter dem Motto „**ICH BIN DABEI – 100% KLIMASCHUTZ**“. Der Klimabaustein ist als Plexiglasschild gestaltet das nach Erhalt sichtbar an das Gebäude angebracht werden kann. Die Auszeichnung kann für verschiedene Kategorien beantragt werden. Einmal jährlich erhalten alle neuen Teilnehmer der Maßnahme „ICH BIN DABEI – 100% KLIMASCHUTZ“ bei einer offiziellen Verleihung den persönlichen Klimabaustein.

Folgend sind die Kategorien des Klimabausteins aufgeführt.

- ✓ 50% Einsparung (Wärme/Strom)
- ✓ 100% Erneuerbar Strom
- ✓ 100% Erneuerbar Wärme
- ✓ 100% Elektromobilität

Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen, um mich zu bewerben?

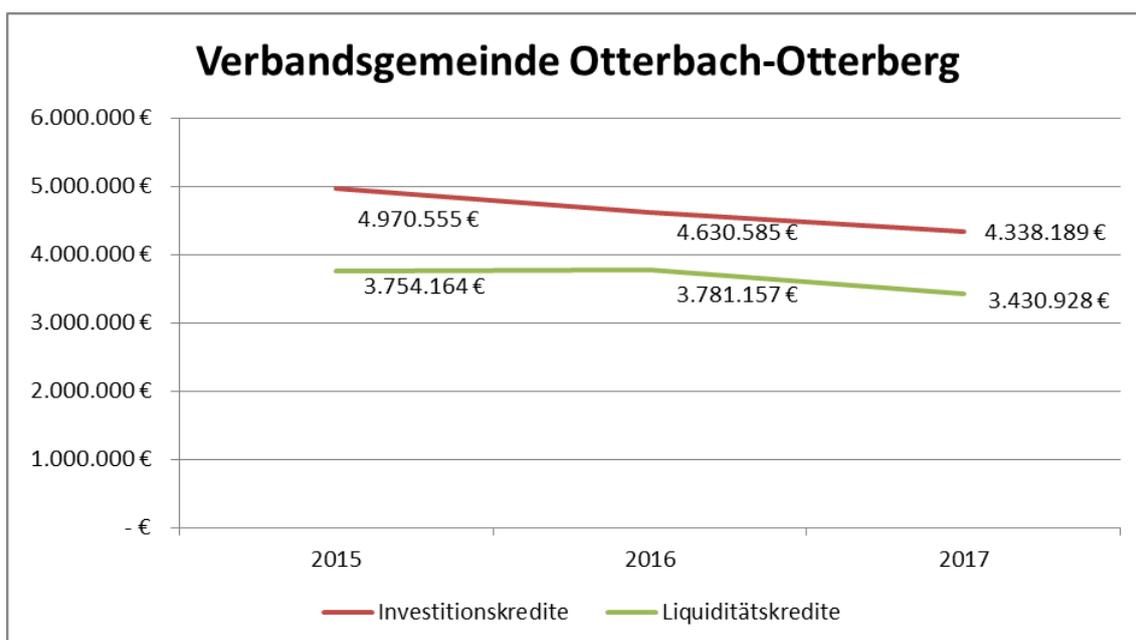
- ✓ Sie haben Ihr Wohngebäude energetisch saniert und sparen mehr als 50 % Wärme oder Strom ein?
- ✓ Sie erzeugen mehr Strom als Sie selbst verbrauchen?
- ✓ Sie heizen zu 100% mit erneuerbaren Energien?
- ✓ Sie haben Ihr Fahrzeug auf Elektromobilität umgestellt?
- ✓ Sie haben eigene Ideen und Maßnahmen um eine der Kategorien zu erfüllen?

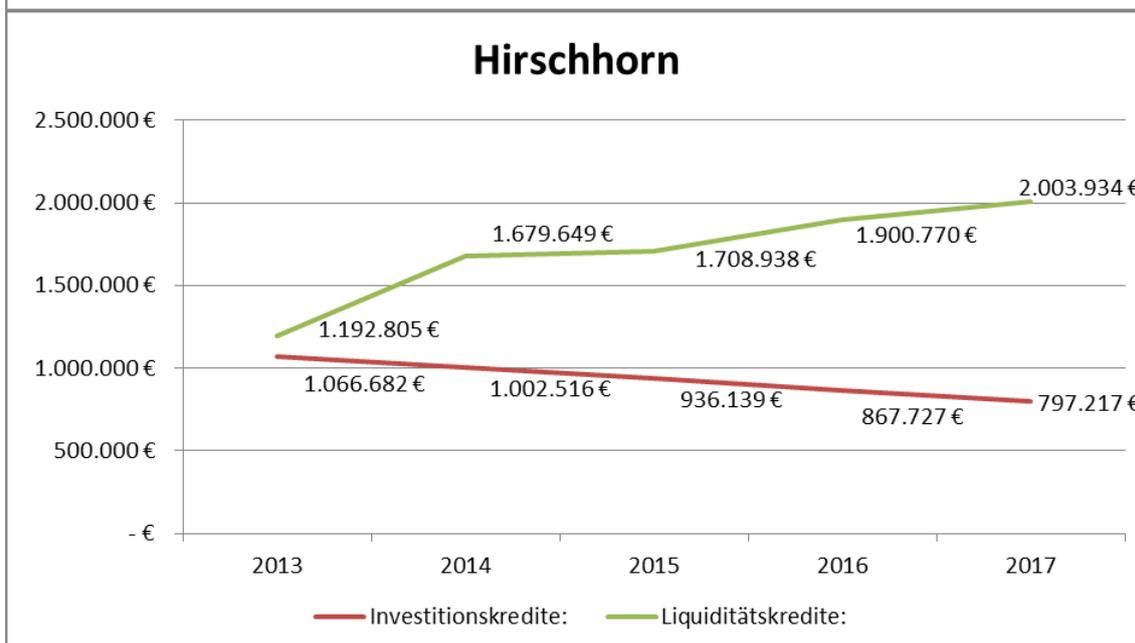
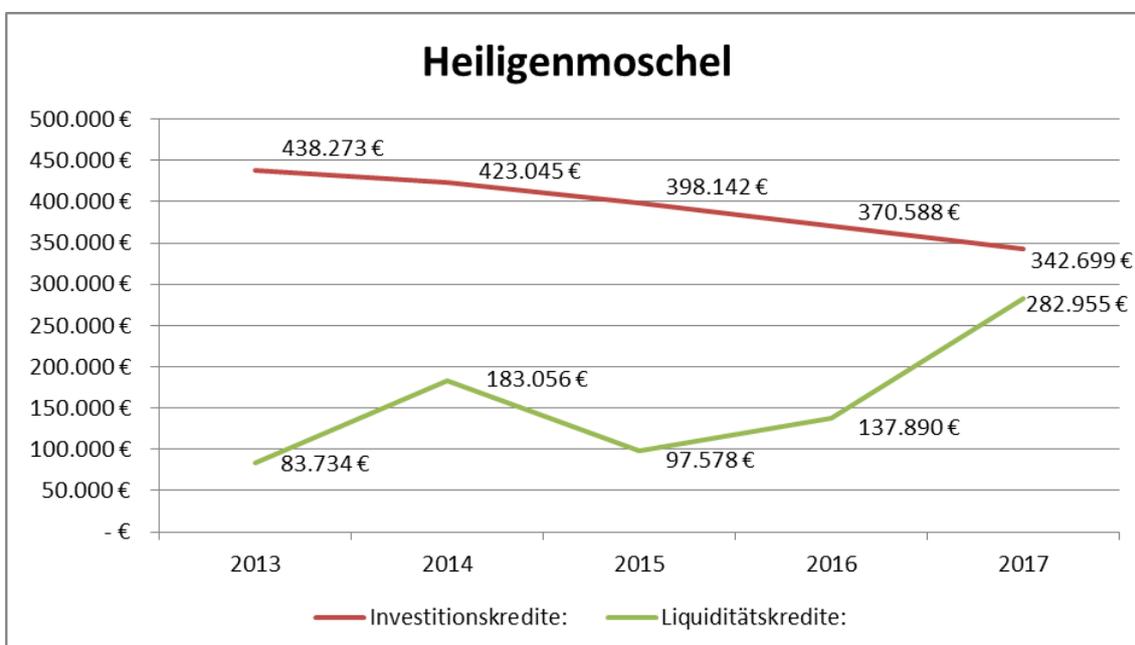
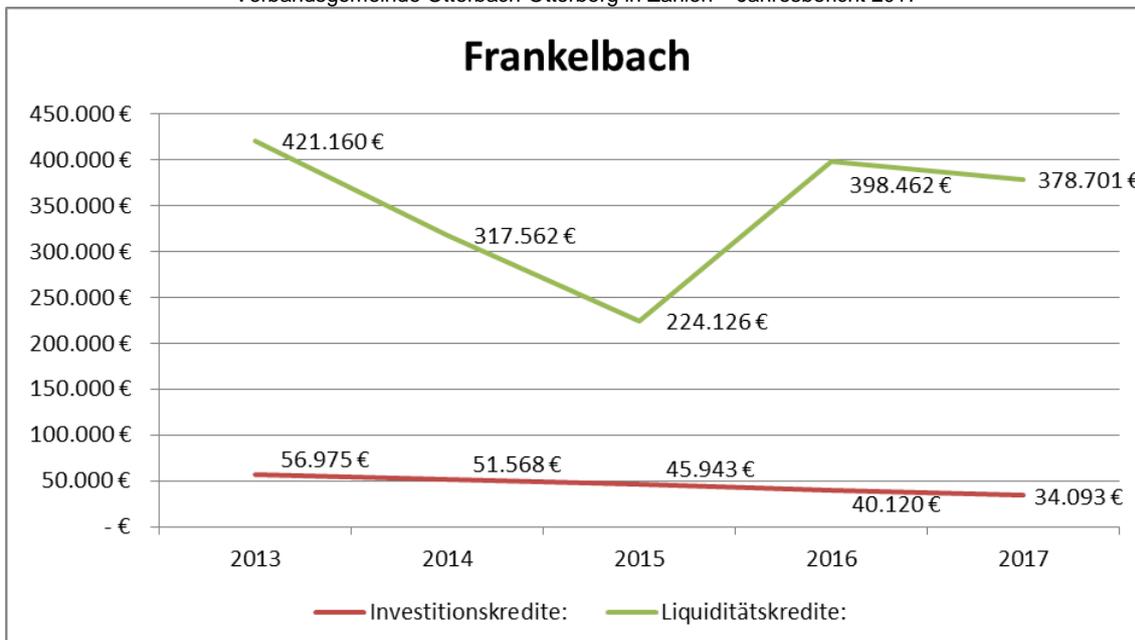


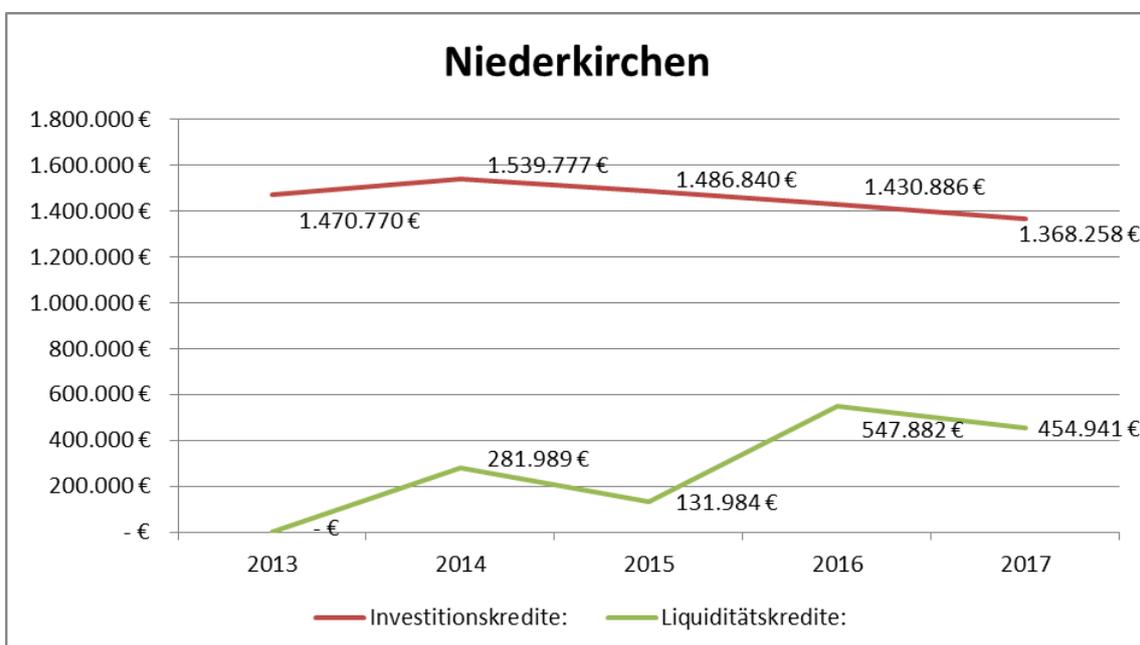
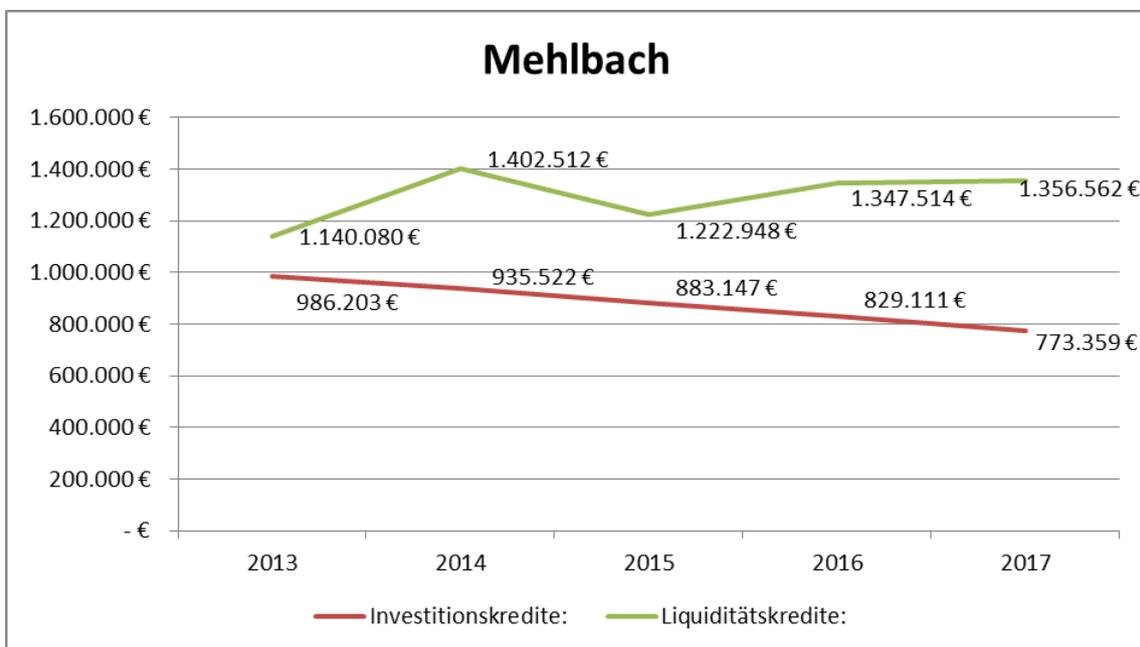
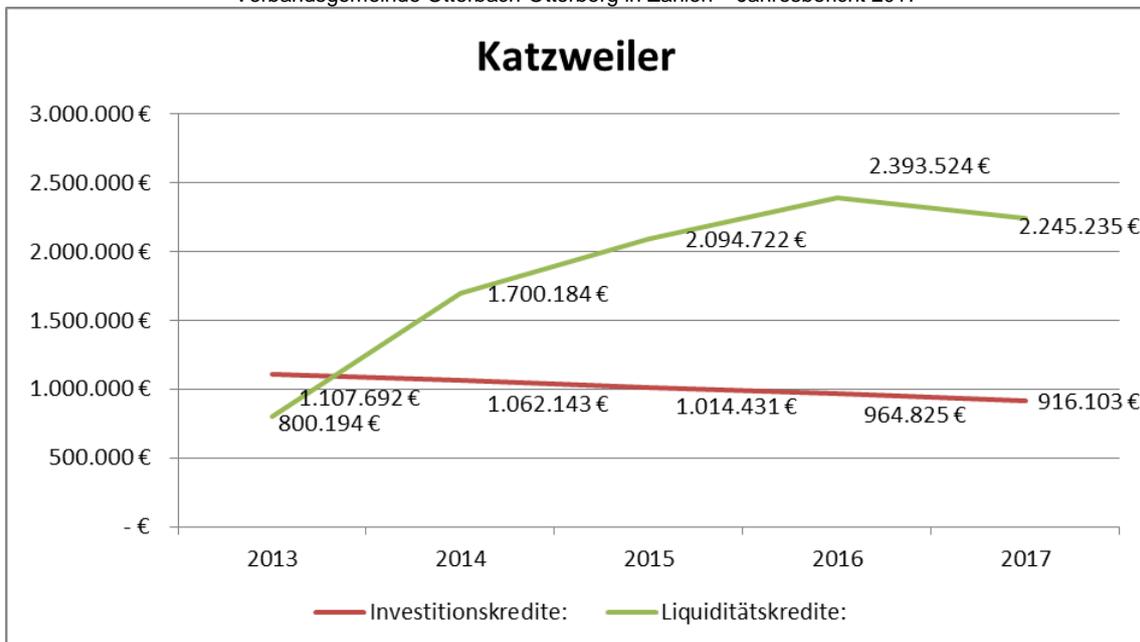
Durch die bisherigen Effizienzmaßnahmen in der Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg werden jedes Jahr rd. **21.470 Tonnen CO₂** vermieden. Dieses Ergebnis zeigt, dass sich Klimaschutz sowohl gesamtgesellschaftlich als auch monetär für die Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg lohnt.

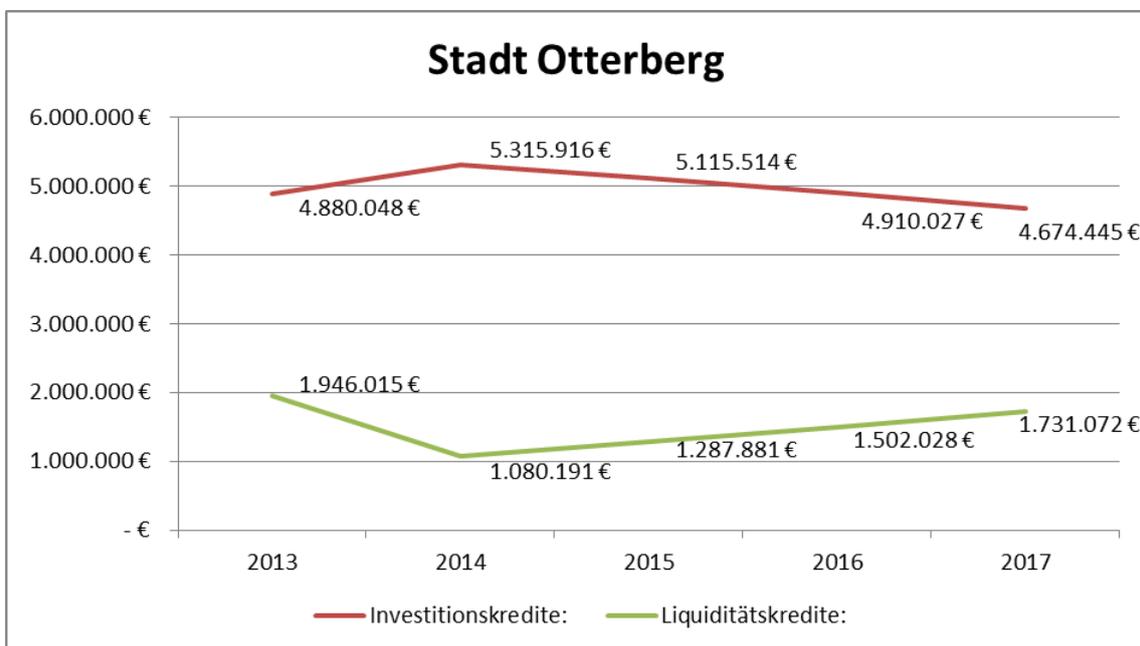
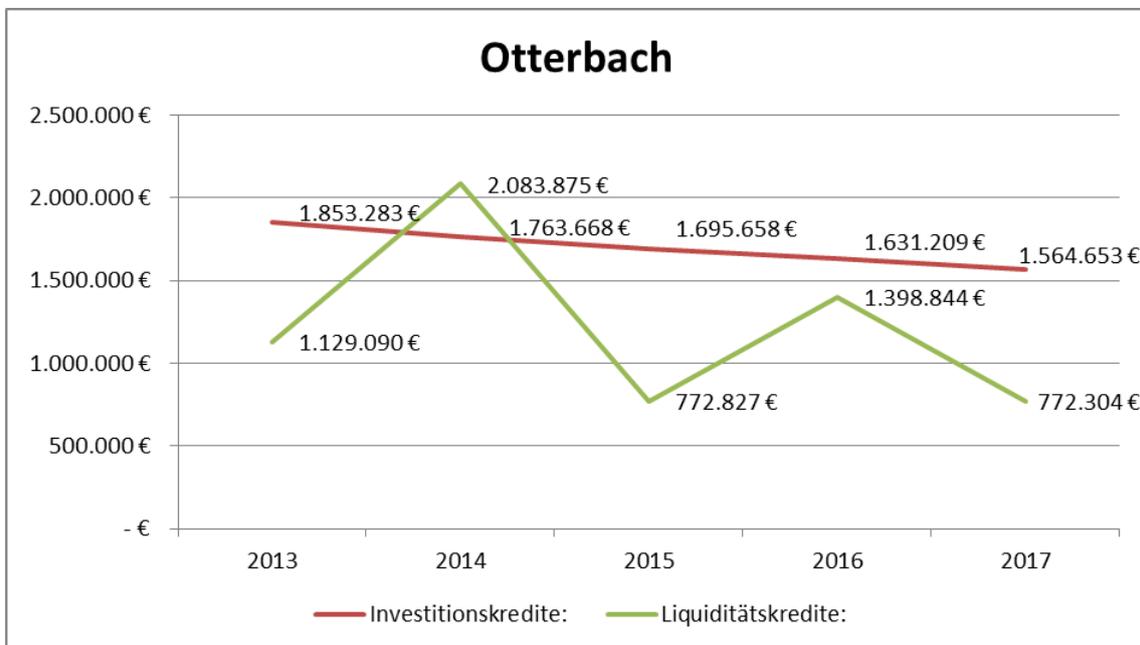
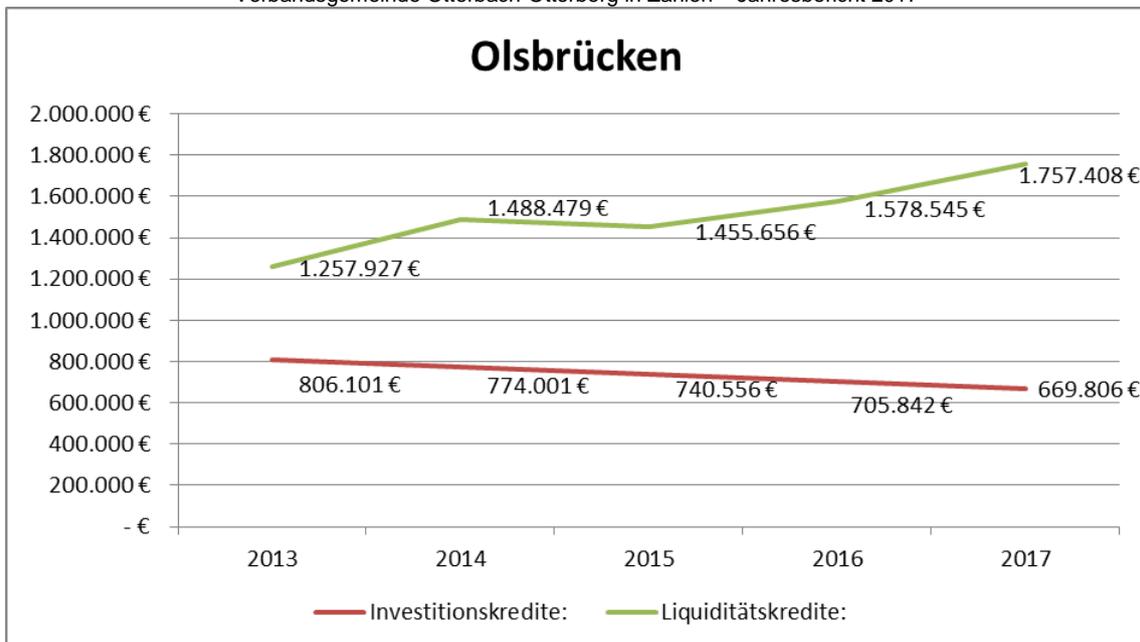
Auch finanziell lässt sich die Klimaschutzbilanz der Verbandsgemeinde sehen. Bisher wurden durch die Klimaschutzmanagerin sieben Fördermittelanträge mit einem Gesamtvolumen in Höhe von rd. **1.300.000 €** erstellt und befinden sich teilweise auch schon in der Umsetzung. Zur Entlastung des Verbandsgemeindehaushaltes wurden rd. **820.000 € Fördermittel** beantragt. Dies entspricht einer durchschnittlichen **Förderquote von ca. 63%**. Die bereits durchgeführten und noch durchzuführenden Effizienzmaßnahmen können die Betriebskosten für Wärme, Strom und Kraftstoffe dauerhaft senken.

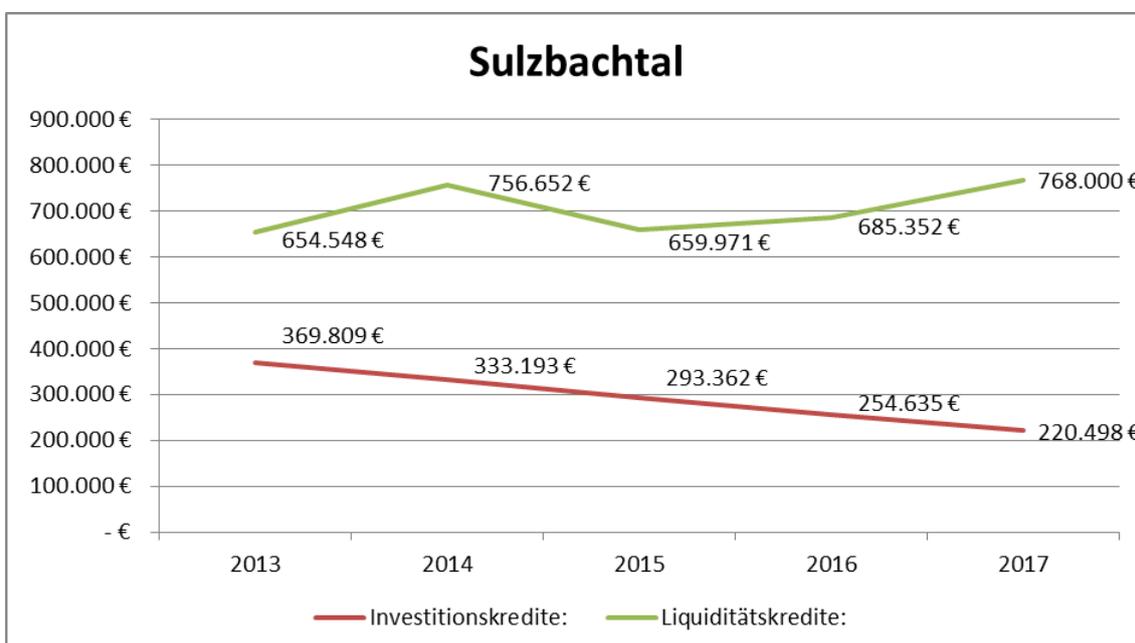
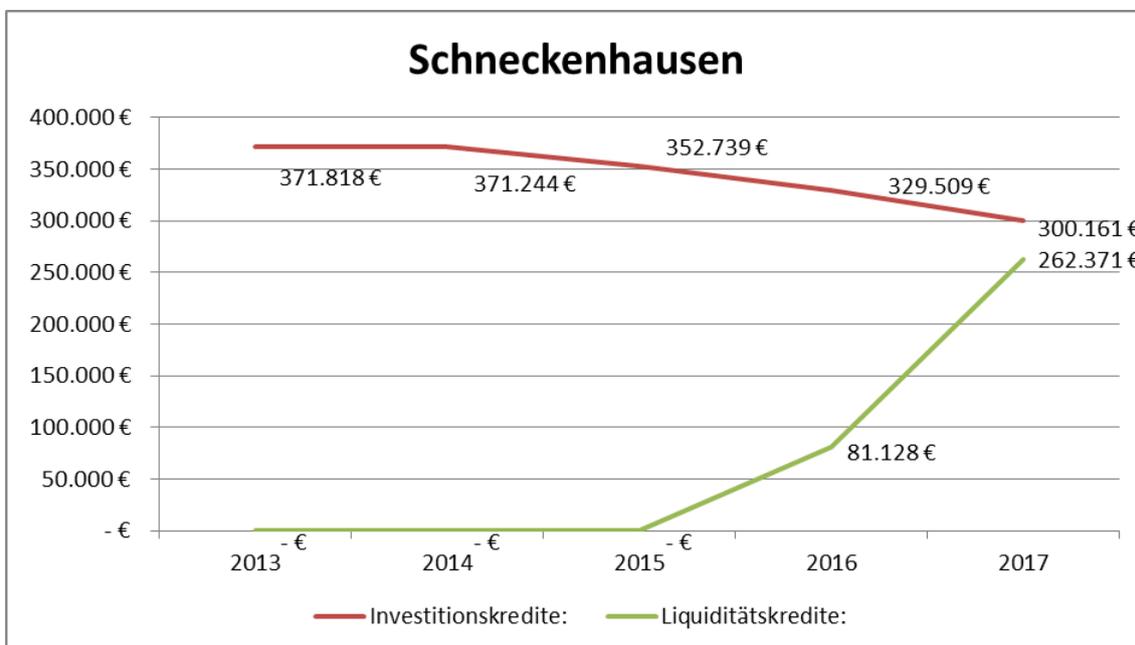
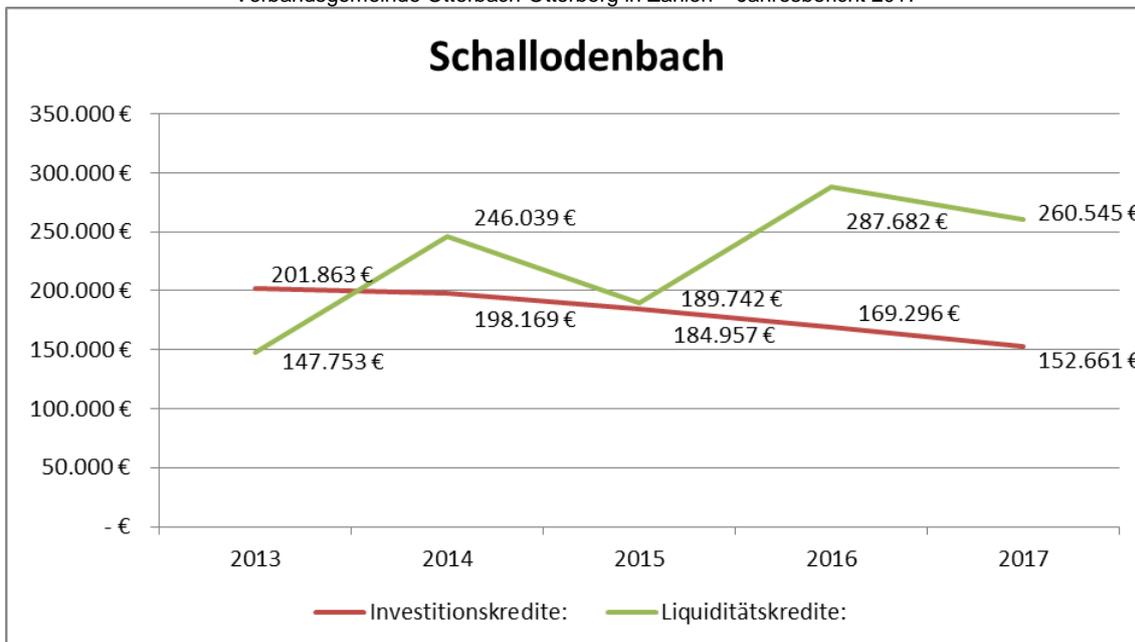
9. Finanzielle Situation











10. Touristik, Kultur und Jugendhilfe

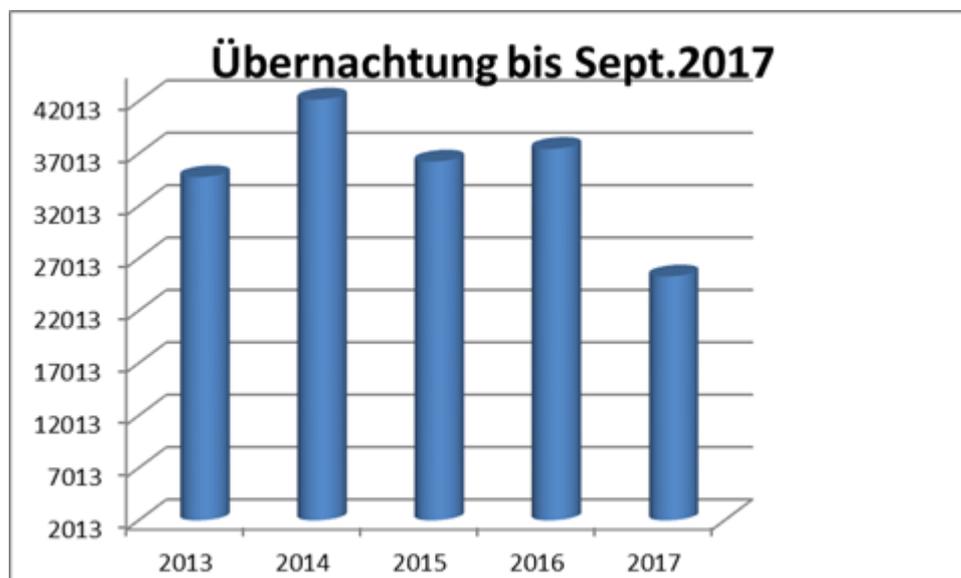
TOURISMUS:

Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg Tourismus:

Übernachtungsstatistik

Betriebe	2016		2017	
	Anzahl	Betten	Anzahl	Betten
Hotelbetriebe	5	188	5	202
Jugendherberge	1	85	1	85
Privatzimmer	3	23	5	25
Ferienwohnungen	31	96	31	96

Die endgültigen Übernachtungszahlen liegen derzeit noch nicht vor, insbesondere die Daten der Hotels für die Monate Oktober, November und Dezember 2017 fehlen noch. In den Vorjahren sind die Werte der gesamten Jahresübernachtungen zu ersehen. Die Übernachtungszahlen sind aufgrund einer extrem niedrigen Auslastung zu Beginn des Jahres 2017 insgesamt rückläufig. Deutlich spürbar waren die **Sonderaktionen eines Hoteliers** im Lauf des Jahres die die Übernachtungszahlen etwas aufgefangen haben und die Urlaubsgäste in die Region brachte.



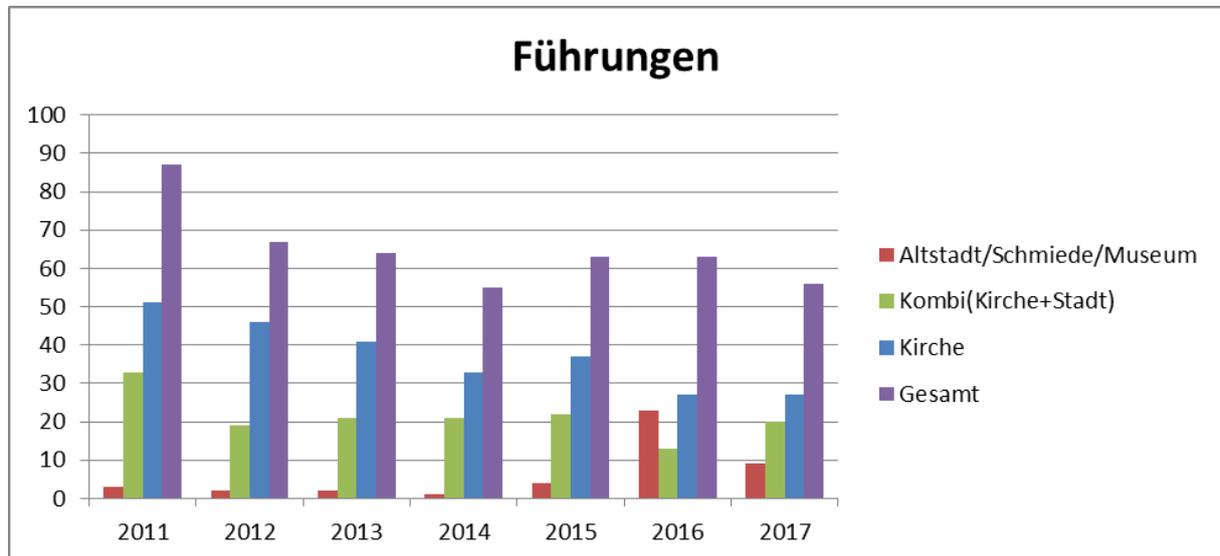
Führungen

Die Nachfrage des Angebotes Abendspaziergang ist insgesamt sehr rückläufig, deshalb wird für das Jahr 2018 nur noch ein Termin am 17.08.2018 für die ausgestellten Gutscheine angeboten. Für Gruppen ab 12 Personen sind zusätzliche Reservierungen jederzeit möglich.

Motorradmuseum

In 2017 haben 474 Besucher das Motorradmuseum besichtigt.

Die Anzahl an Führungen sowohl durch die Abteikirche wie auch durch die Altstadt und das Museum in der Stadt Otterberg sind etwas rückläufig. Um in diesem Bereich eine Steigerung der Besuchergruppen zu erreichen ist in 2018 geplant ein neues Prospekt mit ausgewählten **neuen Führungsangeboten** wie z.B. **AUSZEIT-Führung** und **Kulinarisch-wallonische Führungen** aufzulegen.



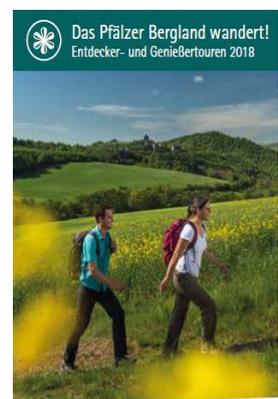
Der Anteil an Tagestouristen die Otterberg im Rahmen einer gebuchten Führung besuchen ist deutlich geringer, als die tatsächliche Zahl an Tagestouristen. Hier kann eher von ca. 6000-8000 Personen jährlich ausgegangen werden. In diesem Zusammenhang wäre die **Installation eines Besucherzählers** am Eingang zur Abteikirche eine deutliche Hilfe, um genauere Zahlen zu erfassen.

Wandern



In 2017 wurden 5 geführte Führungen durch den Wanderführer Mario Marx auf der Teufelstour angeboten. Auf dem Hinkelsteinweg wurde eine Wanderung mit Wanderführer Jürgen Wachowski durchgeführt. Die Resonanz war eher verhalten. Im kommenden Jahr soll versucht werden über Zusatzangebote wie auf den Wanderungen mehr Attraktivität zu erreichen. Am 11. 8. Wird im Rahmen der aufgelegten Broschüre „Entdeckertouren“ die **Teufelstour** bei einer **geführten Abendwanderung** begangen. Zusätzlich wird eine kleiner Wanderkalender aufgelegt in dem alle angebotenen Wanderungen enthalten sind u.a. auch der Wandermarathon/Trail auf dem Hinkelsteinweg am 18.März 2018.

Der **Hinkelsteinweg** wurde in 2017 erfolgreich **rezertifiziert** und wieder als **Prädikatswanderweg ausgezeichnet**. Die Nutzung der beiden prädikatisierten Wege ist ungebrochen gut.



Trekking-Camps Drehenthalerhof und Frankelbach

Seit Juli 2016 verfügt die Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg über zwei Trekking-Camps. Der Trekking-Platz Drehenthalerhof befindet sich in der Nähe zum Prädikatswanderweg Hinkelsteinweg und das Trekking-Camp Frankelbach bietet sich ideal als Übernachtungsmöglichkeit für den Premiumwanderweg Teufelstour an. Alle Trekking-Camps liegen etwas abseits der Ortschaften und der gängigen Wanderwege in Gebieten, die für den Natur- und Wasserschutz unbedenklich sind. Sie sind nur zu Fuß erreichbar und die genauen Standorte sind geheim. Nur wer bucht erhält die GPS-Daten und kann den Platz finden. Die Trekkingplätze verfügen über bis zu sechs Lagerplätze, eine Feuerstelle mit rustikalen Sitzmöglichkeiten und ein einfaches Klohäuschen.

Die Plätze können jährlich, von April bis Oktober zum Preis von 10,00 Euro pro Zelt, unter www.trekking-pfalz.de gebucht werden.

Trekking-Camp Drehenthalerhof

Postleitzahl	Buchungen Juli-Okt. 2016	Buchungen April-Okt. 2017
Luxemburg	2	
Schweiz		1
Holland		1
Belgien		1
14		1
26	1	1
3	4	15
4	9	8
5	13	27
60	5	4
61		3
63	1	14
64	4	24
65	1	14
66	5	11
67	22	35
68	6	7
69	8	5
7	15	48
8	3	3
Insgesamt	99	223

Trekking-Camp Frankelbach

Postleitzahl	Buchungen Juli-Okt.2016	Buchungen April-Okt. 2017
Luxemburg	2	
10		1
14		1
22		1
24		6
26	1	
3	3	11
4	5	4
5	15	31
60	4	9
61		4
63	1	2
64	9	13
65	5	18
66	5	12
67	9	32
68	3	8
69	9	4
7	17	37
8	3	8
Insgesamt	91	202

Naturlehrpfad „Alte Welt“

Als weitere Maßnahme konnte in 2017 der **Naturlehrpfad „Alte Welt“** in Niederkirchen Heimkirchen eingeweiht werden. Die Initiative und vor Ort Umsetzung lag bei der Ortsgemeinde. Die Planung der Beschilderung und der Informationstafeln an den Einstiegspunkten wurde seitens der Tourist-Information geplant.

Blogger –Reise



Zusammen mit der Rheinland-Pfalz und der Pfalz Touristik wurde eine **3 tägige Bloggerreise Trekking Pfälzer Art** veranstaltet. Die Blogger übernachteten auf dem Trekkingplatz in Imsbach, Am nächsten Tag führte Wanderführer Mario Marx auf der Teufelstour, wobei sie in Eulenbis im Beerenwein-Museum zum Pfälzer Imbiss eingeladen waren. Abends gab es im Wanderhotel Otterberger Hof eine Weinprobe. Am nächsten Tag stand eine geführte Wanderung zur Mehlinger Heide und durch die Otterberger Abteikirche und Altstadt auf dem Programm. Alle Teilnehmer waren sehr begeistert und berichteten in ihren Blogs. Kurzfristig noch während der Tour gab es Nachrichten auf Twitter und Facebook an ihre Follower. Auch kurze Videos wurden gepostet.

Radfahren

Im Rahmen der Förderung des Radangebotes wurden in 2017 weitere Gespräche für den geplanten **E-Bike Radweg** mit einer Gesamtlänge von 60 km geführt. Der Streckenverlauf konnte mit allen beteiligten Ortsgemeinden, den Verbandsgemeinden Weilerbach, Lauterecken-Wolfstein und den Landkreisen positiv abgestimmt werden. Von allen Beteiligten wurden die Gelder, die zur Eigenbeteiligung entsprechend des Förderantrages notwendig werden, in den Haushalt aufgenommen. In 2018 erfolgte nun die konkrete Abstimmung mit den beteiligten Behörden und die Stellung des Förderantrages. Die Tourist-Information hat in 2017 erstmals auch einen **E-Bike Verleih** angeboten. Der Verleih war durchaus erfolgreich. Das Angebot wurde sehr positiv aufgenommen. In 2018 sollen hier werbliche Maßnahmen ergriffen werden um die Vermietung noch etwas verbessern.

Kulturelle Veranstaltungen

Im Rahmen der kulturellen Veranstaltungen wird die **Region** durch die werblichen Maßnahmen auch **überregional bekannt**. Hier zeigt sich das aktive Leben für die Gäste und auch die Bewohner. Es wird ein Mehrwert zu den vorhandenen natürlichen Angeboten wie Landschaft und Natur erleben, sowie der Infrastruktureinrichtungen geschaffen. Insbesondere durch die relativ kostengünstige Online-Werbung kann die Region immer wieder mit neuen Angeboten auf sich aufmerksam machen.

Veranstaltungen mit überregionalem Charakter in 2018

seitens der Tourist-Information organisiert und/oder durchgeführt:

- 11.03. Böhmisches Musikanten Stadthalle
- 26.03. 3. Hinkelstein Wandermarathon/Trail mit 285 gemeldeten Teilnehmern
- 01.04. Teilnahme an der Eröffnung Naturlehrpfad „Alte Welt“
- 10./12.06. Frühlingsfest ca. 5000 Besucher
- 18.06. Alte Welt Schlemmerwanderung Niederkirchen-Heimkirchen ca.3500 Besucher
- 06.08. Autofreies Lautertal Otterbach und Katzweiler
- 08.09. ELEMENTAR Beleuchtung der Abteikirche 1500 Besucher
- 10.09. Tag des offenen Denkmals mit Führung ca. 200 Besucher
- 16./17.09. Blogger-Reise in Otterberg mit 20 Bloggern
- 27.09. Bauernmarkt in Schneckenhausen ca. 4000 Besucher
- 18.11. Otterberg leuchtet ca. 3500 Besucher
- 16.12. Kinderweihnachtsmarkt in Otterberg

Die Veranstaltungen werden komplett organisiert, von der Ausschreibung über das Marketing bis zur kompletten Umsetzung sowie der Abrechnung. Es gilt hier festzustellen, dass sich die Eigenveranstaltungen finanziell unabhängig tragen und z.T. noch Überschüsse erzielt werden. Einige Veranstaltungen werden in **Kooperationen** mit Vereinen und Institutionen veranstaltet.

Zusätzlich wurden noch mehrere **Kartenvorverkäufe** für Musicals, Konzerte und den Maimarkt in Mannheim in nicht unerheblichem Maße durchgeführt.

AbteiKirchenKonzerte

Die Konzertreihe „Otterberger Abteikirchenkonzerte“ hat ein überregionales Publikum angesprochen.. Im Jahr **2017 umfasste die Reihe 6 Konzerte** und wird wieder mit Unterstützung des Kultursommers Rheinland-Pfalz und örtlichen Sponsoren veranstaltet. Zum ersten Mal wurde ein Sommerkonzert mit einem Jugendchor angeboten, dass insbesondere an den regionalen Singschulen mit großem Erfolg beworben wurde. Auch das große Oratorium von Louis Spohr mit örtlichen Künstlern war sehr gut besucht. Angesichts der kurzen Adventszeit war das Adventskonzert in diesem Jahr erstmals nicht ganz ausgebucht.

Termine 2018:



- 10.03. „Gloria“ A. Vivaldi Kantorei des Kirchenkreises
 - 27.05. Romantik u. Gegenwart Kammerchor Mannheim
 - 08.07. Boys choir meets Saxophone sound
 - 22.09. Romanische Nacht
 - 10.11. Konzert mit der Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz
 - 16.12. Advent in Norwegen und Europa
- Vorbereitung und Marketing incl. Kartenvorverkauf werden von der Tourist-Information übernommen. Online werden die Karten sehr erfolgreich über Reservix und alle bekannten Vorverkaufsstellen angeboten.

Prospektmaterial

Aufgrund vieler Neubürger in der Verbandsgemeinde sowie einer großen Zahl an Anmeldung im Bürgerbüro wurde, zur Einführung einer neuen Begrüßungsphilosophie, ein adäquates Medium geschaffen, das eine Orientierung in der Verbandsgemeinde erleichtert. Die Inhalte der **Bürgerbroschüre** beziehen sich auf Soziale Dienst und Einrichtungen, die Verwaltungsstrukturen, die Mobilität und Freizeitmöglichkeiten. Die Broschüre ist kostenlos erhältlich und wurde kostenneutral erstellt. Zeitgleich wurde eine Neuauflage des **Verbandsgemeindeplans** mit kleinen Änderungen erstellt.



Weitere Aufgaben:

- Aktualisierung der touristischen Internetseiten der Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg.
- Zertifizierung von Ferienwohnungen 2 x 4-Sterne
- Verlängerung der Q-Zertifizierung für die Tourist-Information
- Besuch verschiedener Workshops in Zusammenhang mit der Einführung der Pfalz Card und der Trägergemeinschaft der Prädikat- und Premiumwanderwege, sowie Symposien und Weiterbildungen.
- Mitarbeit bei der Erfa-Gruppe Servicestadt Otterberg als zertifizierter Q-Betrieb und der Veranstaltung Otterberg leuchtet.
- Gespräche mit Journalisten Thema: Camping/Weiher/Abteikonzerte
- Teilnahme und Schriftführung auf Sitzungen
- Erstellung von Statistiken
- Erstellung der Abrechnung für die Künstlersozialkasse
- Eingaben von Informationen in die **Digitalen Werbepattformen**

Veranstaltungen auf deskline

www.pfaelzerbergland.de

Sehenswürdigkeiten auf deskline

www.pfaelzerbergland.de

Veranstaltungen auf Citykit

www.otterbach-otterberg.de

Der Takt

www.der.takt.de

BeLocal Veranstaltungen

www.Kulturkalender.org

Veranstaltungen

www.stadtfeste-in-deutschland.de

Wanderwege

www.gastlandschaften.de

AbteiKirchenKonzerte

www.reservix.de

Aktualisierungen auf WIKIPEDIA

Weihnachtsmärkte

www.weihnachtsmarkt-deutschland.de

Nicht zuletzt der Betrieb der Tourist-Information mit umfangreicher **Kundenberatung, Verkauf touristischen Kartenmaterials, Kassenführung, Buchung von Gästeführungen** usw. Durch die Prädikatswege gab es eine deutliche Kundensteigerung, insbesondere die **Samstags-Öffnungszeiten** in den Sommermonaten wurden gerne von Gästen angenommen. Da auch das Museum wieder geöffnet hat, kann den Gästen nun ein deutlicher Mehrwert beim Besuch angeboten werden.

JUGENDSOZIALARBEIT:

Im Jahr 2017 fanden zahlreiche Aktionen, Veranstaltungen und Projekte innerhalb der Jugendsozialarbeit statt.

Die beiden Jugendsozialarbeiterinnen **Julia Pfeiffer** und **Patricia Brill-Schording** sind jeweils mit einer 0,75 Stelle bei der Verbandsgemeinde beschäftigt.

Frau Pfeiffer arbeitet in Kooperation mit dem Kreisjugendamt Kaiserslautern, zusätzlich mit einer 0,25 Stelle als Sozialpädagogische Familienhelferin / Betreuungshelferin für den Allgemeinen Sozialen Dienst des Kreisjugendamtes. Frau Brill-Schording ist ebenfalls mit einer 0,25 Stelle als Sozialpädagogische Familienhelferin im ambulanten Dienst für einen privaten Träger tätig.

Die beiden Jugendsozialarbeiterinnen sind für den gesamten Bereich der Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg zuständig und haben ihren Sitz mit Büro und Anlaufstelle im „**Haus für Jugend und Soziales**“ in der Hauptstraße 18 in Otterberg.

Diese **Einrichtung der Jugendsozialarbeit** wurde im September 2015 offiziell eröffnet und beinhaltet in ihrer Konzeption den **Offenen Jugendtreff**, zahlreiche **Beratungsangebote** und **Projekte** wie z.B.: den **Leseclub für Kinder im Grundschulalter**, Möglichkeiten der **Kooperation mit anderen Einrichtungen und Partnern** aus verschiedenen Bereichen (Bsp.: CVJM Katzweiler-Mehlbach, Bettina-von-Arnim Integrierte Gesamtschule, Diakonie, Kreisjugendamt u.v.m.), sowie **Veranstaltungen** innerhalb der Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg („Halloweenfest“, „School's out Party“, Ferienprogramme, Teilnahme an Festen wie z.B. Weihnachtsmarkt, „Otterberg leuchtet“ etc.).

Für die **Ortsgemeinden** stehen die Jugendsozialarbeiterinnen als **Beratungs- und Ansprechpersonen** zur Seite.

Frau Pfeiffer ist Ansprechpartnerin für die Gemeinden Otterbach, Sambach, Katzweiler, Mehlbach, Frankelbach, Hirschhorn, Olsbrücken und Sulzbachtal.

Frau Brill-Schording ist für die Gemeinden Otterberg, Drehentalerhof, Schneckenhausen, Heiligenmoschel, Schallodenbach, Wörsbach, Niederkirchen und Morbach zuständig.

Die Jugendsozialarbeiterinnen kommen mit den jeweiligen Gemeinden ins Gespräch und begleiten u.a. Projekte wie z.B.: Dorferneuerungsprogramm, Initiierung von Jugendangeboten, Veranstaltungen, Beratungsgespräche vor Ort u.v.m.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil der Konzeption der Jugendsozialarbeiterinnen zeichnet die **Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen / Jugendleitern** aus.

Mit der Unterstützung ehrenamtlich tätiger Personen, können Projekte in der Jugendarbeit unterstützt und umgesetzt werden.

So findet z.B. jeden Mittwoch in der Zeit von 15-17 Uhr, der **Leseclub** – ein Projekt der **Stiftung Lesen** – im „Haus für Jugend und Soziales“ statt. Das **Lern- und Spielangebot für Kinder im Grundschulalter** wird derzeit von zwei ehrenamtlichen Betreuer/innen geleitet. Hier finden Aktionen rund um das Thema „Lesen“ (Bastelangebote, Kochaktionen etc.), sowie Ferienaktivitäten statt.

Auch in den **Jugendtreffs** sind ehrenamtliche **Jugendleiter/innen** tätig.

Für alle Ehrenamtlichen in der Jugendsozialarbeit finden Treffen, Anleitung, Austausch, Fortbildungs- und Ausbildungsangebote statt.

Im Jahr 2017 wurden in Kooperation mit der Ev. Jugendzentrale weitere vier Jugendliche aus den Jugendtreffs Otterbach und Otterberg zu Jugendleitern ausgebildet.

Neben der Betreuung der Einrichtungen der Jugendsozialarbeit (**Haus für Jugend und Soziales, Jugendtreff Otterberg, Jugend-Treff-Zentrum Otterbach**), kümmern sich die Jugendsozialarbeiterinnen um weitere wichtige Anliegen und Probleme von Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Familien. Hier werden täglich **Einzelfall- und Betreuungshilfen** geleistet. Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendamt Kaiserslautern. Die Jugendzentren in Otterbach und Otterberg werden von ihren beiden **Fördervereinen** unterstützt.

Im Jahr 2017 fanden folgende Veranstaltungen der Jugendsozialarbeit statt:

- Projekt „Lernen über Grenzen“ (Lerncomputer in den Einrichtungen der Jugendsozialarbeit)
- Faschingsparty im Leseclub
- Anleitung und Beschäftigung von Schulpraktikanten
- Kooperation mit Kinder- und Wohltätigkeitsverein „Lichtblick 2000 e.V.“
- Beratungs- und Unterstützungsangebote für junge Flüchtlinge
- Ehrenamtstreffen im „Haus für Jugend und Soziales“
- Jugendleiterausbildung
- Hilfe und Unterstützung von der Ehrenamtsgruppe „Instandhaltung“ bei der Pflege des Außengeländes der Einrichtung
- Osterferienaktion in Kooperation mit dem CVJM Pfalz
- Kooperationsveranstaltung mit der Stadt Otterberg: „Das Rockmärchen“ in der Stadthalle Otterberg
- Projekt „Willkommen in Otterberg“ (Jugendsozialarbeit und CVJM Pfalz)
- Kooperation mit der Schulsozialarbeit und der Bettina von Arnim Integrierte Gesamtschule (Besuch und Kennenlernaktion im „Haus für Jugend und Soziales“ mit Jugendlichen mit und ohne Migrationshintergrund)
- Sommerferienprogramm
- 3 Tage 2 Gruppen 1 Erlebnis = Erlebnisfreizeit für Jugendliche
- Auszeichnung und Vorstellung des Projektes „Das Rockmärchen“ als best practice Projekt im Innenministerium in Mainz im Rahmen des Tag der Prävention
- Kooperationsveranstaltung mit der Verbandsgemeinde und Schulsozialarbeit Weilerbach: Auftritt des „Rockmärchens“ in der Westpfalz Schule Weilerbach
- „Halloweenfest“ in Otterbach
- Zusammenarbeit mit dem „Haus der Diakonie“ in Otterbach
- Teilnahme an „Otterberg leuchtet“
- Weihnachtsfeier im Leseclub
- Weihnachtsmarkt des Jugendtreffs Otterberg

Innerhalb der Jugendzentren in Otterbach und Otterberg finden regelmäßige Aktionen, Projekte und Unternehmungen statt, die mit den Jugendlichen gemeinsam geplant und umgesetzt werden.

Im **Jugend-Treff-Zentrum Otterbach**, welches im Mai 2018 seit 14 Jahren besteht und sich als feste Einrichtung gut etabliert hat, fanden u.a. folgende Aktivitäten statt:

- Teilnahme am Neujahrsempfang in Otterberg
- Flüchtlingsprojekt im JUTZ.O
- Grillen der beiden Jugendtreffs im „Haus für Jugend und Soziales“
- Bau von Bühnenbild und Kulissen für das „Rockmärchen-Jugendmusical“
- Workshops / Übernachtungen + Ausflüge rund um das „Rockmärchen“ (Gesangs- und Theaterproben, Besuch des Tonstudios mit Aufnahme einer 2.CD, Besuch von kulturellen Veranstaltungen, Konzerten etc.)
- Kochprojekt im JUTZ.O (ganzjährig)
- Veranstaltung „Das Rockmärchen / Musicalprojekt“ in der Stadthalle Otterberg
- Fahrt in den Holiday Park
- Jugendleiterausbildung
- Anleitung von Jugendleiter/innen
- Gemeinsames Picknick mit dem Jugendtreff Otterberg
- Fahrt zum Laserforce in KL
- 3 Übernachtungen im Jugendzentrum
- Besuch des Street Food Marktes in KL
- Schwimmbadbesuche im Naturbad Otterberg
- Wasserskikurs in Mannheim
- Besuch der Eisdiele
- Kreativangebote (ganzjährig)
- Organisation und Umsetzung „Halloweenfest in Otterbach“
- Fußballgruppe für junge Erwachsene (ganzjährig)
- Spieleabende
- „3 Tage 2 Gruppen 1 Erlebnis“ Erlebnisfreizeit
- Auszeichnung und Vorstellung des Projektes „Das Rockmärchen“ als best practice Projekt im Innenministerium in Mainz im Rahmen des Tag der Prävention
- Teilnahme am Kerweumzug in Otterbach
- Weihnachtsfeier
- Teilnahme am Weihnachtsmarkt in Otterbach

Der **Jugendtreff Otterberg**, der im Oktober 2015 initiiert wurde, erhält großen Zulauf von Jugendlichen. Der Jugendtreff wird von Jugendlichen, die auch außerhalb von Otterberg, aber in der Verbandsgemeinde wohnen, besucht. Die Altersstruktur liegt zwischen 12 Jahre und 18 Jahre. Hier fanden im Jahr 2017 folgende Aktivitäten statt:

- Spieleabende
- Kreativangebote
- Kochprojekt
- Jugendleitertreffen
- Teilnahme am Neujahrsempfang in Otterberg

- Faschingsparty
- Osterferienaktion in Kooperation mit dem CVJM Pfalz
- Jugendleiterausbildung
- Spontane Ausflüge und Aktionen mit dem Jugendtreffzentrum Otterbach
- Teilnahme am Projekt Inklusives Otterberg „Wir gestalten unsere Stadt“
- Teilnahme an der Jugendsammelwoche
- Teilnahme am Frühlingsfestumzug
- Besuch- und Kennenlern-Nachmittag mit den Bewohner des Hauses „Lichtblick“ in Kooperation mit dem ökumenischen Gemeinschaftswerk und Konzept 21
- Sommerferienaktion 3 Tage, 2 Gruppen, 1 Erlebnis
- Schwimmbadbesuche
- Besuch im Jugendtreffzentrum Otterbach
- Besuch der „Zoar Werkstätten“ Kaiserslautern/ Kerzenfabrik
- Ausflug auf die Kerwe nach Kaiserslautern
- Übernachtung im Jugendtreff
- Teilnahme und Pate an „Otterberg leuchtet“
- Weihnachtsmarkt im „Haus für Jugend und Soziales“

Die beiden Jugendzentren sind miteinander vernetzt, so dass z.B. in den Ferien **gemeinsame Aktionen** unternommen werden. Die Jugendsozialarbeiterinnen organisieren ebenso **Ferienprogramme** und **Aktivitäten** in der schulfreien Zeit.

Auch in den Offenen Jugendtreffs werden **Bewerbungshilfen, Gespräche und Begleitung bei alltäglichen Fragen und Aufgaben** von den Jugendsozialarbeiterinnen angeboten.

Die Jugendsozialarbeiterinnen bedanken sich bei allen Menschen, die ihre Arbeit im vergangenen Jahr unterstützt haben und freuen sich auf die Zusammenarbeit und spannende Projekte im Neuen Jahr!

11. Soziales

[EHRENAMTSINITIATIVE „ICH BIN DABEI!“:](#)

Die Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg hatte sich im August 2014 bei der Staatskanzlei Rheinland-Pfalz um die Teilnahme an der Initiative der Ministerpräsidentin Malu Dreyer "Ich bin dabei!" beworben und in der 2. Staffel mit weiteren vier Kommunen, den Verbandsgemeinden Adenau, Bernkastel-Kues, Traben-Trarbach und der Stadt Andernach den Zuschlag erhalten.

Die Initiative beinhaltet die Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements und damit ein aktives Zugehen auf die Bürgerinnen und Bürger. Vor Ort sollen vor allem ältere Menschen direkt motiviert werden, sich zu engagieren. Die Initiative richtet sich an Rentner, Pensionäre, Vorruheständler und Menschen mit Zeit und Lebenserfahrung. Bürgerinnen und Bürger sollen durch ihr freiwilliges Engagement ihre Ideen, Interessen und Kompetenzen einbringen, um sie anschließend eigenverantwortlich weiter zu entwickeln.

Viele ältere Menschen engagieren sich heute schon freiwillig in unterschiedlichsten gesellschaftlichen Bereichen. Jedoch gibt es sehr viele Seniorinnen und Senioren, die sich für ein ehrenamtliches Engagement interessieren, ohne den Weg bisher dorthin gefunden zu haben. Oft fehlen auch die passenden Mitstreiter.

Bei der Auftaktveranstaltung im Oktober 2014 in der Stadthalle in Otterberg konnte man rund 170 Bürgerinnen und Bürger begrüßen. Der Ehrenamtsbeauftragte der Landesregierung Bernhard Nacke und das von Bürgermeister Harald Westrich gebildete vierköpfige Moderatorenteam informierten dabei über die Zielsetzung der Initiative. Letztendlich bekundeten nach der Veranstaltung rund 50 Teilnehmer/innen ihr Interesse, sich zu beteiligen.

Nach einer sich anschließenden zweitägigen Projekte-Werkstatt bildeten sich zunächst neun Projektgruppen. Die Zahl der Gruppen hatte sich zwischenzeitlich auf 16 erhöht.

Aktuell gehören der Initiative folgende 14 Gruppen mit rund 200 Mitgliedern an:

- Integrationsgruppe Fremde werden Freunde
- Digital in Schuss mit 60 plus
- Die Werkstatt – Beratung und Reparatur
- Faden los – Wolle marsch
- Reisen und Speisen, Kultur und Natur
- Hilfe für Jung und Alt
- Heimat / Kultur / Genuss
- Instandhaltung
- In Wald und Wiese über Stock und Stein
- Sternenfreunde
- The Oldtimer´s Musicband
- Schach-Treff
- Frauen im Gespräch und
- Improvisationstheater „Impro-Zeitlos“.

BÜRGERBUS DER VERBANDSGEMEINDE:

Der Verbandsgemeinderat hatte im April 2016 beschlossen, zunächst versuchsweise ein Bürgerbus-Angebot einzurichten.

Das Angebot sollte sich insbesondere an ältere Menschen richten, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind. Oftmals ist ihnen aufgrund altersbedingter Beeinträchtigungen die Nutzung von Auto, Bus oder Bahn nicht mehr oder nur sehr schwer möglich. Mit dem Bürgerbus-Angebot soll Ihnen die Möglichkeit eröffnet werden, Erledigungen und Besorgungen wie z.B. Arztbesuche und Einkäufe eigenständig vorzunehmen. Dabei werden sie zuhause abgeholt und auf Wunsch wieder

Bild: Das Bürgerbusteam bei seinem Start im November 2016
dahin zurückgebracht.

Den Fahrbetrieb hat der Bürgerbus Anfang November 2016 aufgenommen.

Gefahren wird an zwei Tagen pro Woche (außer an Feiertagen) und zwar dienstags im Bereich der früheren Verbandsgemeinde Otterbach mit Anbindung an die Stadt Otterberg und donnerstags im Bereich der früheren Verbandsgemeinde Otterberg mit Anbindung nach Otterbach. Die Fahrten finden zwischen 8.30 und 13.30 Uhr statt und sind unentgeltlich.

Bestellt werden können die Fahrleistungen jeweils nur am Tag zuvor (montags und mittwochs) telefonisch von 10.30 bis 12.00 Uhr über einen eingerichteten Telefondienst bei der Verbandsgemeindeverwaltung. Diesen erreicht man unter Tel.-Nr. 06301/607-700. Die Fahrten werden mit einem verbandsgemeindeeigenen 9-Sitzer-Kleinbus durchgeführt.



Dem Bürgerbusteam gehören mittlerweile rund 30 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer im Fahrdienst, Telefondienst und dem Leitungsteam an.

250. Fahrgast des Bürgerbuses der Verbandsgemeinde

In der Sitzung des Verbandsgemeinderates am 16.11.2017 wurde den Ratsmitgliedern vom Leiter des Leitungsteams des Bürgerbusses Philipp Cherdron ein Bericht über das erste Jahr des Fahrbetriebes des Bürgerbusses vorgetragen. Nach einem Jahr zählte der Bürgerbus rund 500 Fahrgäste. Gefahren wurde an 98 Tagen mit einer Fahrleistung von rund 8000 km. Mittlerweile zählt der Bürgerbus 80 ständige Fahrgäste. Insgesamt zogen die Vertreter des Bürgerbusteam ein mehr als positives Fazit. Aufgrund der erfreulichen Bilanz beschloss der Verbandsgemeinderat einstimmig das Bürgerbusangebot fortzuführen.

VERBANDSGEMEINDERAT OTTERBACH-OTTERBERG:

MITGLIEDER:

Bürgermeister	Westrich	Harald
1. Beigeordneter	Müller	Martin
Beigeordneter	Spohn	Hans-Peter
Beigeordneter	Rösner	Markus

Ratsmitglied	Ahne	Barbara
Ratsmitglied	Schuster	Marco
Ratsmitglied	Brand	Erika
Ratsmitglied	Braun	Harry
Ratsmitglied	Burg	Roman
Ratsmitglied	Burkey	Dieter
Ratsmitglied	Coressel	Susanne
Ratsmitglied	Cornelius	Thomas
Ratsmitglied	Dirk	Ursula
Ratsmitglied	Geib	Günter
Ratsmitglied	Hach	Otto
Ratsmitglied	Hartmann	Ute
Ratsmitglied	Hesch	Peter
Ratsmitglied	Hörhammer	Brigitte
Ratsmitglied	Jung-Künne	Elke
Ratsmitglied	Keller	Hans-Peter
Ratsmitglied	Laier	Albert
Ratsmitglied	Markus	Andreas
Ratsmitglied	Matz	Herbert
Ratsmitglied	Metzger	Jürgen
Ratsmitglied	Preis	Bernhard
Ratsmitglied	Fender	Walter
Ratsmitglied	Rudat	Beate
Ratsmitglied	Schiwek	Konrad
Ratsmitglied	Schönmehl	Rupert
Ratsmitglied	Schworm	Bernd
Ratsmitglied	Stein	Martina
Ratsmitglied	Vogel	Susanne
Ratsmitglied	Welle	Martin
Ratsmitglied	Westrich	Karl
Ratsmitglied	Zehbe	Rudolf
Ratsmitglied	Zinßmeister	Ero
Ortsbürgermeister	Leppla	Michael
Ortsbürgermeister	Michel	Hans

Verbandsgemeindeverwaltung Otterbach-Otterberg

Ortsgemeinden:

Frankelbach, Heiligenmoschel, Hirschhorn, Katzweiler, Mehlbach, Niederkirchen, Olsbrücken, Otterbach, Otterberg, Schallodenbach, Schneckenhausen, Sulzbachtal

Verbandsgemeindeverwaltung Otterbach-Otterberg

Hauptstraße 27 in 67697 Otterberg

Telefon: +49 (0)6301 607-0 (Vermittlung) **Telefax-Nr.:** +49 (0)6301 719403

E-Mail: postfach@otterbach-otterberg.de

Internet-Adresse: www.otterbach-otterberg.de

Öffnungszeiten des Bürgercenters

Montag und Dienstag	08.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Mittwoch und Freitag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	08.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten der Verwaltung

Montag bis Freitag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Montag und Dienstag	14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr